

Auf Kurs

Ausgabe 74 · Februar 2024

JOURNAL EVANGELISCHER KIRCHEN IN BREMERHAVEN



AM 10. MÄRZ WÄHLEN GEHEN

Liebe Leserinnen und Leser,



die Redaktion, das sind in diesem Fall drei Frauen und drei Männer, die mit der Chefredakteurin um einen Tisch sitzen und reden. Beraten, was in der neuen Ausgabe des Bremerhavener Kirchenjournals stehen soll. Natürlich ist die Wahl der Kirchenvorstände ein Schwerpunkt. Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten wird großen Raum einnehmen. Doch bevor wir dar-

über reden und am Ende jemand sagt: »Na gut, dann haben wir ja einen Plan«, erweckt etwas anderes unsere Aufmerksamkeit: Der Bericht über eine Familie, die gerade ins Kirchenasyl gekommen ist, um vor der Abschiebung bewahrt zu werden. - Es ist sehr still. Wir können uns entscheiden zwischen zwei Sorten Tee und mehreren Süßigkeiten, die auf dem Tisch stehen. Angesichts dessen, was wir hören, sind wir, so mein Eindruck, irgendwie fasziniert, beschämt und demütig zugleich. Danke für diese leise Arbeit, von der man sonst nichts mitkriegt. - Dann werden wir geschäftig. Schließlich haben wir einen Plan zu machen.

Näheres über die Kirchenvorstandswahlen finden Sie auf Seite 3! und auf den Gemein-
deseiten.

Ihr Matthias Schäfer

»Soviel du brauchst« #Klimafasten

Als traditionelle Zeit des Verzichts kann die Fastenzeit genutzt werden als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen unter dem Fokus: Wieviel brauche ich wirklich? Welches Maß nützt dem Klima; welches zukünftigen Generationen und den Menschen des globalen Südens?

Wir wollen Teile des Lebensstils überdenken und Veränderungen bewusst ausprobieren! Die ökumenische Fastenaktion Klimafasten vom 14. Februar bis zum 30. März 2024, also von Aschermittwoch bis Ostern, gibt Anregungen und Tipps ...

- ... für das richtige Maß
- ... für andere Ernährung
- ... für Energie-Bewusstsein
- ... für neue Mobilität
- ... für Finanzen und Politik
- ... für lokales Handeln
- ... für nachhaltige Veränderungen

Eine Klimafastensbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist im Gemeindebüro der Marien- und Christuskirche, in der Christuskirche und in der Superintendentur erhältlich und kann unter www.klimafasten.de heruntergeladen werden.

Wer sich für diese Fastenaktion interessiert und sich mit anderen darüber austauschen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Treffen am Donnerstag, dem 15. Februar 2024 um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Marienkirche, An der Mühle 12. Melden Sie sich bitte bei Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder, sup.bremerhaven@evlka.de, ☎ 0471/31519.

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt evangelischer Kirchen in Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 04706/7331

Telefax: 04706/750463

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 04706/7331
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Evangelisches Beratungszentrum	4
Gemeinsam für Demokratie	5
Weltgebetstag aus Palästina	6
Seelsorge im Notfall – Infoabend	7
Kirchenmusik im Kirchenkreis	8
Aus den Kindertagesstätten	9
Deutsche Seemannsmission	10
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	11
Kulturkirche Bremerhaven	12
Wir im Norden: Johannes und Leherheide	13
Wir im Norden: Aus der Johanneskirche	14
Wir im Norden: Kirchengemeinde Leherheide	16
Wir im Norden: Johannes und Leherheide	17
Dionysiuskirche Lehe	18

Gottesdienste

S. 20-21

Kreuzkirche Mitte	22
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	24
Große Kirche	26
Marien- und Christuskirche	28
Emmaus-Kirchengemeinde	32
Auferstehungskirche Surheide	34
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	36
angedacht	40

w erk & w ertz
& freidl
Notare/Rechtsanwälte



»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Am 10. März ist Kirchenvorstandswahl

Am 10. März werden wir die Leitungsgremien unserer Gemeinden neu wählen. Die Kirchenvorstände unserer Gemeinden treffen viele wichtige Entscheidungen. Dabei sind ganz viele alltägliche Dinge, aber sie gestalten auch die Zukunft von Kirche in unserer Stadt, stellen die Weichen für kirchliche Gegenwart der kommenden Generation. Unsere Kirche ist zutiefst basisdemokratisch aufgebaut. Und ich bin zutiefst dankbar für diese vielen Menschen, die sich in unseren Gemeinden bereit erklärt haben, sich mit ihren Ideen, ihrer Kraft und ihrer Zeit in diese ehrenamtliche Aufgabe einzubringen.

Bitte stärken Sie diesen Menschen den Rücken und gestalten Sie Kirche mit, indem Sie selbst wählen.

Unsere Landeskirche hat die Bedingungen für die Wahl deutlich verändert. So dürfen Kirchenmitglieder bereits mit 16 Jahren gewählt werden und mit 14 Jahren wählen. Und neuerdings kann man neben der Urnenwahl in den Gemeindehäusern und der Briefwahl auch online wählen. Alle Informationen zur Wahl erhalten alle Wahlberechtigten per Brief direkt von unserer Landeskirche. Die online-Wahl ist übrigens bereits ab Anfang Februar und bis zum 3. März möglich. Die Briefwahl muss bis zum 10. März zurückgeschickt oder persönlich abgegeben werden.

Der Stichtag für die Wähler*innenliste war der 10. Dezember 2023. Alle Menschen, die zu diesem Zeitpunkt in einer unserer Gemeinden gemeldet

waren, dürfen wählen, wenn sie am 10. März 14 Jahre oder älter sind. Wer danach umgezogen ist oder die Gemeinde gewechselt hat, kann noch am alten Wohnort wählen. Leider bedeutet das, dass auch Briefe an bereits Verstorbene verschickt werden. Es tut uns sehr Leid, dass wir das leider nicht verhindern können.

Wenn Sie Anfang Februar keinen Brief zur Wahl erhalten und meinen, dass da ein Fehler vorliegt, wenden Sie sich bitte an ihr jeweiliges Gemeindebüro.

Ich wünsche uns allen eine gute Kirchenvorstandswahl und den neuen Kirchenvorständen Gottes Segen für die nächsten sechs Jahre.

Sebastian Ritter

 KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

 www.grote-media.de

Gut gepflegt –
bis ins hohe Alter!

Wir pflegen mit Herz und Verstand! Ob in Ihrer eigenen Wohnung, in unserem betreuten Wohnen, in einer Wohngemeinschaft oder in einem unserer Pflegeheime – wir betreuen und pflegen Sie genau so, wie Sie es brauchen. Wir beraten Sie gern: **0471 4 20 30**

www.awo-bremerhaven.de

Stationäre Pflege ■ Ambulante Pflege ■ Tagespflege ■ Hausnotruf ■ Betreutes Wohnen ■ Haushaltshilfe ■ u.v.m.

 Bremerhaven

BREMERHAVENS



SEIT 1959

NATURSTEINPROFI

G. HERRMANN
NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie
unsere Naturstein-
ausstellung auf
über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven,
☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456

Kirchenkreissozialarbeit

Beate Engelberth, Lukasgemeindehaus, ☎ 0471 30058424

STADTHALLE
VERANSTALTUNGEN

SA 09. MÄR 2024, 20:00 UHR
**WIPPSTEERT –
FOLK-ROCK UP PLATT**

FR 22. MÄR 2024, 20:00 UHR
**MR. HURLEY & DIE
PULVERAFFEN –
LEUCHTTURM TOUR 2024**

SA 13. APR 2024, 17:00 - 21:00 UHR
**FEMININ – NEU KAUFEN
KANN JEDE:R**

SO 14. APR 2024, 11:00 - 15:00 UHR
**KIDS & CO – DER
FLOHMARKT RUND UMS
KIND**

TICKETS
STADTHALLE-BREMERHAVEN.DE
0471 59 17 59



 stadthalle
BREMERHAVEN

Kinder in Trennungs-Situationen

Gruppe für Bremerhavener Kinder zwischen 7-11 Jahren



Eltern getrennt?

Gruppe für Kinder

Eine Trennung bedeutet Veränderung im Leben der Kinder.

In dieser Gruppe haben Ihre Kinder die Möglichkeit, sich spielerisch damit zu beschäftigen und nach guten Wegen zu suchen, um die neue Situation zu verarbeiten.

Ihre Kinder erleben, dass sie mit ihren Erfahrungen und Fragen nicht allein sind.

Gruppe für Kinder in Trennungssituationen

Für wen?	Kinder aus Bremerhaven (7-11 Jahre), deren Eltern sich getrennt haben
Was tun wir?	Spielen, Geschichten hören, Neues entdecken
Wann?	Mittwochs von 15.30 – 17.00 Uhr
Wo?	Im Evangelischen Beratungszentrum Bremerhaven, Waldstr. 1 in Bremerhaven

Bei Interesse und/oder Fragen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Evangelischen Beratungszentrum.



Evangelisches Beratungszentrum
Waldstr. 1, 27570 Bremerhaven
EBZ-Bremerhaven@evka.de
www.EBZ-Bremerhaven.de
Tel. 04 71-3 20 21

Wenn Eltern sich trennen, müssen viele Entscheidungen getroffen werden. Vieles strömt gleichzeitig auf die Familie ein. Neben ganz alltagspraktischen Fragen, die geregelt werden müssen, ist die seelische Belastung für alle hoch. Trauer, Wut, Schuldgefühle, Zukunftsängste stehen vielleicht neben Hoffnung auf einen Neubeginn. Eine sehr anstrengende Zeit, die viel Kraft kostet. Dabei die Sorge: wie werden unsere Kinder die Trennung verarbeiten?

Kinder zeigen in Trennungssituationen unterschiedlichste Reaktionen. Neben Ängsten, verlassen zu werden, kann Wut und Aufbegehren auftauchen. Aus Hilflosigkeit kann der Wunsch entstehen, besonders folgsam und brav zu sein. Manche Kinder zeigen auch mit verweigerndem und unangepasstem Verhalten, dass sie nicht

mit den Entscheidungen der Erwachsenen einverstanden sind oder unter Ängsten vor der Zukunft leiden.

Viele Fragen beschäftigen die Kinder:

- Warum kann Liebe enden?
- Verliere ich nun auch die Liebe und Fürsorge meines Vaters/ meiner Mutter?
- Bin ich schuld, wenn meine Eltern streiten?
- Was kann ich tun, damit meine Eltern sich wieder vertragen und alles wieder gut wird?
- Darf ich beide Eltern lieben, auch wenn die beiden sich streiten?
- Wohin mit meiner Wut, meiner Trauer, meinen Ängsten?

Wir möchten Familien bei der Bewältigung dieser neuen Situation unterstützen mit unserer Kinder-Gruppe »Kinder

in Trennungssituationen (KIT)«.

In dieser Gruppe bekommen Kinder die Möglichkeit, sich über die Veränderungen in ihrem Leben spielerisch auszutauschen und nach guten Wegen zur Verarbeitung der elterlichen Trennung zu suchen. Auch Eltern können Informationen und Unterstützung in begleitenden Gesprächen erhalten.

Die Gruppe startet im Februar 2024, geplant sind vier Termine mittwochs von 15.30 - 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse oder Fragen bitte melden im :

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven (EBZ)
Monika Lüpkes
Waldstraße 1
27570 Bremerhaven
☎ 0471 32021



Impressionen vom 28. Januar

»EKELFHAFD«

Das stand auf mehreren der vielen Schilder, eines davon hielt ein kleines Mädchen hoch, jedenfalls so hoch sie konnte. Und es beschreibt meine und die vieler anderer gut gegenüber dem, was vom dem konspirativen Treffen von AfD Politikern, Unternehmern und Rechtsextremisten durchgesickert ist: Ein Masterplan zur millionenfachen »Remigration« von Migrantinnen und Deutschen mit Migrationshintergrund und Andersdenkenden.

Als sich daraufhin nun auch in Bremerhaven auf dem Theodor-Heuss-Platz über 8000 Menschen jeglichen Alters versammelten, sprach Stadtjugendreferent Söhnke Helms davon, wie sehr ihn die Remigrationspläne an die Anfänge des Nationalsozialismus erinnern und wie ihm die Bilder eines Besuchs in Auschwitz vor Augen seien. Seine Rede beendete er mit den Worten:

»Nie wieder ist jetzt« und sprach den vielen Menschen auf dem Platz aus dem Herzen.

Endlich – die schweigende Mehrheit schweigt nicht mehr. Sie ruft, sie singt: »Wacht auf, leistet Widerstand, gegen den Faschismus hier im Land, schließt euch jetzt zusammen, schließt euch jetzt zusammen!« Hey, Bruder, hey, Schwester, sing doch mit, wir müssen es jetzt gemeinsam tun. Die Melodie ist ganz einfach »hejo, spann den Wagen an«, wir können es auch im Kanon singen.

Es liegt jetzt an uns! Wir haben am 28.1. erleben dürfen, dass wir so viele sind. Und wir müssen jetzt Einspruch erheben, gegen dieses Stammtischgerede auch bei unseren Freunden und Nachbarn. Wir müssen ihnen sagen. Ihr habt nicht recht! Unsere Freunde Fathi, Mircea, Barfin und Mohamad gehören zu uns. Wir las-

sen nicht zu, dass jemand nur darüber diskutiert, sie wegschicken zu wollen. Solche Nazis wie dieser Bernd Höcke träumen vermutlich wieder von Güterwaggons. Aber das lassen wir nicht zu!

Wir schweigen nicht mehr, wir rufen und singen. Für ein buntes Bremerhaven, für ein gutes Miteinander, für Demokratie und Menschenrechte!

NIE WIEDER IST JETZT!

Ein großes Dankeschön an alle, die sich für Demokratie und Toleranz einsetzen, besonders an die Organisator*innen des 28.1.:

»Bremerhaven bleibt bunt«, OMAS GEGEN RECHTS, VVN-BdA, Nord-Süd-Forum, Dialog Verein für gleiche Rechte, Verein für Literatur und Politik, Arbeitskreis Migration und Flüchtlinge

Sebastian Ritter



Ambulante Angebote

Individuelle Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung.

Betreutes Wohnen, Außenwohnen und Persönliches Budget.



www.asw-bhv.de



Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche
HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven



Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Das Band des Friedens

»... durch das Band des Friedens« – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel nimmt den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: »Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.« (Eph 4,3)

Frieden (Salam, Shalom) scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion. Ein Leben, in dem »Gerechtigkeit und Frieden sich küssen«, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt – eine ferne Vision. Und doch eine Vision, von der die Frauen aus Palästina nicht

müde werden zu reden. Und wir mit ihnen.

Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird. Palästinensische Frauen haben den Gottesdienst für uns alle schon seit 2017 vorbereitet. Nach dem 7. Oktober wurden alle Texte zurückgerufen und überarbeitet und den Palästinenserinnen noch einmal zurückgemeldet. Die Gebete wurden z.B. um die Bitte für alle Verschleppten und Getöteten auf beiden Seiten ergänzt.

Jedes Jahr liefert uns der Weltgebetstag einen Gottesdienst, den Frauen aus einem anderen Land vorbereitet haben. Und die Vorbereitenden hier bei uns gestalten den Abend häufig auch mit Bildern, Musik und Kulinarischem aus dem jeweiligen Land. Das ist schon seit 1927 so, seit fast 100 Jahren. Mittlerweile ist das die größte, weltweite ökumenische Frauenbewegung, allein in Deutschland nehmen

jedes Jahr 800.000 Menschen teil.

Und dieses Jahr ist das Heilige Land im Mittelpunkt. Es kommt nicht die Hamas zu Wort. Wussten Sie, dass christliche Palästinenser keine Gewalt ausüben, sich an keinen Anschlägen beteiligen, niemals? Aber Sie leiden, werden enteignet und unterdrückt und wollen dennoch mit uns um Frieden beten.

Ya - ra - bba ssa - la - mi am - ter a -
Du, Gott des Frie - dens, gieß dei - nen
lay - na ssa - lam, ya - ra - bba ssa - la - mi
Frie - den auf uns, du, Gott des Frie - dens,
im la' qu - lu - ba - na sa - lam.
füll mit Frie - den un - ser Herz.

Wenn Sie schon einmal üben möchten

Wir laden darum Frauen, Männer und Kinder herzlich ein, ihre Geschichten zu hören und in weltweiter Verbundenheit mit ihnen zu beten. Als Band des Friedens.

Am Freitag, den 1. März feiern wir ökumenisch mit vielen Gemeinden an diesen Orten:

- Um 18 Uhr (Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein): in der Johanneskirche, im Michaeliszentrum, in der Marienkirche und in der Auferstehungskirche
- Um 15,30 Uhr in der Dionysiuskirche Wulsdorf: offene Kirche mit einer Abschlussandacht um 17,30 Uhr.
- Um 16 Uhr in der Großen Kirche, ab 15 Uhr Kaffee im Gemeindehaus.

Wir haben geöffnet.

Erleben Sie unseren neuen Indoor- und Outdoor-Showroom auch während des Lockdowns. Einfach einen Termin unter 0471 - 45 85 8 vereinbaren, bei uns vorbeikommen und wohnfühlen.

Schiffdorfer Chaussee 26 · 27574 Bremerhaven · behrens-raumausstattung.de

Behrens
AUSSERGEWOHNLICH

»Ich bin jetzt für Sie da«

Notfallseelsorgeteam mit Ehrenamtlichen verstärken

Der Kirchenkreis Bremerhaven stellt mit einem Team von Pastorinnen, Pastoren, Diakonen und Partnern aus der Ökumene ein Netzwerk für die Notfallseelsorge in der Region. Um das Team zu verstärken, laden Pastorin Kerstin Jaensch, Koordinatorin für Notfallseelsorge im Kirchenkreis, und Pastor Hans Jürgen Bollmann, Sprengelbeauftragter für Notfallseelsorge, zu einem Info-Abend für interessierte Ehrenamtliche ein, die in der Notfallseelsorge tätig werden möchten.

Er findet statt am Donnerstag, 8. Februar 2024, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, im Gemeindehaus der Ev.-luth. Marienkirche, An der Mühle 12.

»Man braucht für diese Arbeit eine gute innere Stabilität und Lebenserfahrung«, so die Aus-

sage einer Ehrenamtlichen, die in einem anderen Kirchenkreis seit einigen Jahren ehrenamtlich in der Notfallseelsorge tätig ist.

Was bedeutet eigentlich Notfallseelsorge?

»Wir werden alarmiert, wenn zum Beispiel die Polizei eine Todesnachricht überbringen muss, oder bei einem plötzlichen Todesfall im häuslichen Bereich«, erläutert Pastorin Jaensch. Des Weiteren wird die Notfallseelsorge gerufen bei Tod und schweren Verletzungen von Kindern, Unfällen, Bränden, Evakuierungen, Suizid, Gewaltverbrechen und größeren Schadenslagen.

Seelsorge im Notfall ist seit jeher Aufgabe der Kirchen. Die Notfallseelsorge stellt rund um die Uhr die Erreichbarkeit die-



ser Hilfe sicher. »Dabei kommt es darauf an, die Betroffenen nicht allein zu lassen und ihnen ein Gefühl von Nähe und Geborgenheit zu vermitteln. Reaktionen und Emotionen dürfen Raum haben, wobei Notfallseelsorgende darauf achten, die Betroffenen vor Schaden und Selbstgefährdung zu bewahren.« So ist es auf dem Flyer zur Notfallseelsorge vom Zentrum für Seelsorge und Beratung in Hannover zu lesen. Was noch an Aufgaben, Voraussetzungen und Fortbildungsmöglichkeiten zur Notfallseelsorge gehört, soll beim Infoabend vorgestellt werden.

Für die Mitarbeit in der Notfallseelsorge gilt eine Altersgrenze von 25-75 Jahren. Zudem ist die Mitgliedschaft in einer Kirche der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) notwendig. Für die Ausbildung von Ehrenamtlichen hält die Landeskirchen drei verschiedene Ausbildungswege vor, die sich an den Grundstandards für Notfallseelsorge orientieren.

Weitere Informationen über die Arbeit der Notfallseelsorge und den Infoabend für Ehrenamtliche erteilt Pastorin Kerstin Jaensch, Tel. 0152 / 21 68 40 81, oder Hans Jürgen Bollmann, Beauftragter für Notfallseelsorge im Sprengel Stade, Tel. 04298 / 419292. Informationen gibt es auch unter: www.zentrum-seelsorge.de



Marcus Droste © Die scharfe Linse



Ihre

Familie Osterdorff
Meisterbetrieb

Hadeler

BESTATTUNGEN GmbH & Co KG

Seit 6
Generationen

Krüselstraße 21-25
27580 Bremerhaven-Lehe
Telefon (0471) 984 660
www.hadeler-bestattungen.de

[@HadelerBestattungen](https://www.facebook.com/HadelerBestattungen)
[hadeler_bestattungen](https://www.instagram.com/hadeler_bestattungen)



SCHWERES
LEICHTER
MACHEN

SEIT 1874

Peter Osterdorff, Fachgeprüfter Bestatter



Kfz-Versicherung wechseln. Beitrag sparen. CO2 reduzieren.

Lars Keunemann

Generalagentur
Auf der Heide 52
27574 Bremerhaven

Tel. 0471 29429
lars.keunemann@vrk-ad.de

vrk+

Versicherer im Raum der Kirchen

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 04 71 98 18 96 16
Telefax 04 71 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

Neu **JOBDIDOP**
Aus der Region für die Region · jobdidop.de

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

Mönnich

MALEREIBETRIEB

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/954 27-0 · Fax 954 27-20
www.malerei-moennich.de

BAIER

OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN

JETZT EINEN HÖR- ODER SEHTEST MACHEN. BEI UNS.

GEORGSTR. 25 | 27570 BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Sonntag, den 3. März, 17.00 Uhr, Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 8

Chorkonzert der Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium »Christus«
Kantate »Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser«, 42. Psalm

Sopran: Victoria Kunze

Tenor: Andrew Irwin

Bremerhavener Kammerorchester

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 16,- (14,-), 14,- (12,-), 12,- (10,-), 10,- (8,-), 8,- (6,-), 0 Euro (sichtbehindert)

Verkauf: Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 1
und Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, 0471-32145)
sowie im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Das Oratorium »Erde, Hölle und Himmel« ist Fragment geblieben. Es wäre Felix Mendelssohn Bartholdys drittes Oratorium neben dem Paulus von 1836 und dem Elias von 1846 geworden, doch konnte er es aufgrund seines frühen Todes nicht vollenden. Felix Mendelssohns Christus ist zweifellos von G.F. Händel und noch stärker von J.S. Bach beeinflusst. Die Rezitative des Evangelisten und die dramatischen, emotionalen Turbachöre, aber auch die kontemplativen Choräle zeigen klar den Einfluss des Thomas-kantors.

»Wie der Hirsch schreit« ist eine Kantate von Felix Mendelssohn Bartholdy, deren Text auf dem alttestamentlichen Psalm 42 Martin Luthers beruht. Die Psalmkantate wurde zu Lebzeiten des Komponisten häufig aufgeführt und auch vom selbstkritischen Mendelssohn als eine seiner besten Kirchenkompositionen eingeschätzt. Robert Schumann urteilte, das Werk sei »die höchste Stufe, die Mendelssohn als Kirchenkomponist, ja die neuere Kirchenmusik überhaupt, erreicht hat«.



Taizé-Chor-Projekt in der Kreuzkirche, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11

Der diesjährige Taizé-Gottesdienst wird in einem Chor-Projekt musikalisch vorbereitet: Am Samstag, 23. März, werden von 14 - 17 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche die Taizé-Lieder mehrstimmig eingeübt

und am Sonntag, 24. MÄRZ 2024 um 17 Uhr im Taizé-Gottesdienst (mit Frau Pastorin Janssch & Team) in der Kreuzkirche erklingen.

Instrument spielen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Teilnahme bitte bis zum 1. MÄRZ 2024 anmelden: Kantorin Silke Matscheizik, ☎ 0471/8009125, E-Mail: silke-matscheizik@gmail.com

Alle, die gern singen oder ein

Soziale Arbeit – machen wir!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Lebenshilfe
Bremerhaven
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Foto: David Maurel/Lebenshilfe

Aus Spanien nach Bremerhaven

Neue Mitarbeiterinnen in unseren Kitas

Seit knapp einem Jahr arbeiten drei spanische Erzieherinnen in unserem Kirchenkreis. Im September 2022 sind María José Torres und Manuela Mesa Cañas aus Andalucía zu uns gekommen. Die beiden arbeiten in der Kita Michaelis bzw. der Kita Arche Noah. In ihrer Vorstellung schreiben sie: »In Spanien haben wir 4 Jahre lang »Vorschulerziehung« an der Universität studiert und wir sind schon Erzieherinnen. Dank eines europäischen Mobilitätsprojekts namens »Vamos Europa« sind wir nach Deutschland gekommen, um da zu arbeiten. In diesem Jahr haben wir in unseren Kitas vielfältige Erfahrungen gesammelt. Wir haben gelernt, mit einer aus Freizeit und Kinderspiel ausgerichteten Methodik zu

arbeiten, die sich völlig von dem unterscheidet, was wir kannten. Obwohl unsere Deutschkenntnisse bei unserer Ankunft hier nicht sehr gut waren, haben uns unsere Kolleginnen und Kinder liebevoll aufgenommen und uns jeden Tag dabei geholfen, uns zu ver-

bessern. Deshalb schätzen wir diese Gelegenheit sehr, denn es ist eine sehr schöne und lohnende Erfahrung. Vielen Dank!«

Im Oktober 2022 ist Maria Cuadra Lara aus Málaga zu uns gezogen. Sie schreibt: »Ich bin Er-

zieherin von Beruf. Ich kam im Oktober 2022 mit anderen Spaniern nach Deutschland, um hier die staatliche Anerkennung zu erlangen und um zu arbeiten. Vom ersten Moment an dachte ich, es sei eine einmalige Chance, sowohl persönlich als auch beruflich. Sie

boten mir die Möglichkeit, eine neue Sprache zu lernen und ein anderes Land kennenzulernen. Also erzählte ich meiner Familie davon und ich hatte die Unterstützung von allen, was mir sehr wichtig war. Ich arbeite zurzeit in der Kita Am Oberhamm. Der Empfang hier war großartig. Meine Gruppe, meine Kollegen, ich kann nichts Schlechtes über sie sagen. Sie verstehen meine Situation, sie helfen mir, wo sie können und das weiß ich zu schätzen. Ich kann nicht leugnen, dass ich Krisen habe und manchmal meine Familie vermissen. Aber an dem zu arbeiten, was man will, mit Kindern zu arbeiten, ist sehr lohnend und macht mich glücklich. Es ist ohne Zweifel eine Erfahrung, die ich jedem empfehlen kann.«



Manuela Mesa Cañas



María José Torres



Maria Cuadra Lara

Neues Angebot in der Kita Christuskirche



Katrin ist Mitarbeiterin der Kita und im Oktober die Mama von Melina geworden. Sie wollte in ihrer Elternzeit den Bezug zu den Kindern und den Mitarbeiterinnen nicht verlieren und so wurde die Idee geboren B.A.S.E. Babywatching in der Kita zu etablieren.

Marvina Finke, die Leiterin der Kita, hat eine Fortbildung besucht, und ist jetzt B.A.S.E. Gruppenleiterin, um das »Babywatching« anzuleiten.

Inhalte von B.A.S.E. Babywatching

Eine Mutter kommt mit einem wenige Wochen alten Baby für

die Dauer von einem Jahr einmal die Woche in die Kindergarten-Gruppe. Im Stuhlkreis erleben die Kinder, wie das Baby von Woche zu Woche wächst, bis es frei laufen kann. Unter der speziellen Anleitung und Fragetechnik der B.A.S.E. Gruppenleiterin lernen sie durch die wöchentlichen In-

teraktions-Beobachtungen, sich in die Emotionen und die Motivation von Mutter und Kind immer besser einfühlen. Für viele Einzelkinder ist dies die erste und oft einzige Möglichkeit, die Meilensteine der Entwicklung eines Babys während des gesamten ersten Lebensjahr kontinuierlich zu be-

obachten. Bisherige Ergebnisse zeigen, dass auf diese Weise die Empathie Fähigkeit der Kinder gefördert wird. Sie beginnen, diese Fähigkeit auf alltägliche Situationen mit ihren Freund*innen zu übertragen, indem sie sich feinfühler, sozialer, sowie weniger ängstlich untereinander verhalten.

Hintergründe zu B.A.S.E. Babywatching

Schon in den 80er Jahren hat der Aggressionsforscher Henri Parens in Philadelphia/USA Studien zur Vorbeugung von aggressiven Verhaltensstörungen bei Kindergartenkindern durchgeführt. Auf dem Hintergrund seiner Erfahrungen wurde das Präventionsprojekt B.A.S.E- Baby- Beobachtungen im Kindergarten und der Schule - zur Förderung von Sensitivität und Empathie vom Münchner Bildungsforscher

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch an der Ludwig-Maximilians-Universität München entwickelt.

Den Kindern der Kita Christuskirche macht es viel Spaß und sie entdecken immer neues was Milena gelernt hat. Sie kann schon krabbeln, Milenas Haare sind gewachsen und sie kann schon alleine eine Banane essen. Die Kinder sind jede Woche erneut gespannt und sehr neugierig was es wieder neues bei Milena zu entdecken gibt.

Für Eltern, die interessiert sind mit ihrem Neugeborenen Kind auch am Babywatching teilzunehmen, ist Marvina Finke die Ansprechpartnerin.

Kita Christuskirche, ☎ 0471-21422, E-Mail: KTS.Christus.Bremerhaven@evlka.de



Ein Tag als Shuttle-Fahrer

Für die Crewmitglieder der Kreuzfahrtschiffe bleibt während der Liegezeiten oft nur sehr wenig Zeit für Landgang

Damit die Seeleute diese kurze Zeit auch nutzen können, bietet die Seemannsmission regelmäßig einen kostenlosen Shuttle-Service vom Kreuzfahrtterminal in die Innenstadt zum »International Seafarers' Center« - Seemannshotel Portside an. »Das ist ein Service, der ausschließlich und überhaupt erst durch das wunderbare Engagement von Ehrenamtlichen möglich ist«, sagt Seemannspastor Uwe Baumhauer. Paul Nagel ist einer von ihnen und engagiert sich seit 11 Jahren unter anderem als Shuttle-Fahrer bei der Seemannsmission Bremerhaven. Hier berichtet er aus seiner Arbeit.

Ort: Seemannshotel Bremerhaven, den meisten als Seemannsheim in der Schifferstraße bekannt, Zeit: 09.30 Uhr. MOIN!

MOIN tönt es zurück. Es ist mal wieder an der Zeit, den »Blauen Bus« aus der Garage zu holen. Autoschlüssel, Spendenbox und Liste für die »Statistik« liegen schon bereit. Los geht's!

09.45: Das Columbus Cruise Center Bremerhaven (CCCB), nördlich der Kaiserschleuse, ist erreicht. Hier an der fast 1000m langen Columbuskaje, benannt nach der COLUMBUS, einem Passagierdampfer des Norddeutschen Lloyd aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts, gibt es Liegeplätze für bis zu 4 Passagierschiffe. Und genau hier boomt heutzutage die Kreuzfahrttouristik. So auch heute: Zwei Kreuzfahrtschiffe mit mehreren tausend Passagieren und Crewmitgliedern wollen von und an Bord. Eine Fahrt mit dem Taxi von hier aus in die Stadt kos-

ten ca. 25 -30 Euro. Für ein einfaches Crewmitglied eine ziemlich teure Angelegenheit. Aber es gibt ja uns, die Seemannsmission. Und hier kostet es für die Besatzungen nichts. Von einer extra eingerichteten Haltestelle direkt am CCCB werden sie abgeholt und in die Schifferstraße gebracht. Unser für 9 Personen zugelassener »Blauer Bus« ist bei den Besatzungen allseits gut bekannt. So werde ich auch an diesem Morgen schon von mehreren Crewmitgliedern freudig erwartet und mit lautem Hallo begrüßt. Schiebetür auf und rein! Möglichst mit vier Leuten pro Sitzbank! Da das aber nicht der Straßenverkehrsordnung entspricht, muss ich mit strenger Stimme verlauten lassen: »Only three persons on each seat row!« (pro Bankreihe nur 3 Personen). Was dann auch klappt. Jetzt noch die Bitte, die Sicherheitsgurte anzulegen und es kann losgehen. Meistens herrscht eine gute Stimmung im Bus. Asiatische, englische, osteuropäische Sprachbrocken, Han-

dygespräche, Musik, alles ist vorhanden. Manche Frage an mich, wo man denn gut einkaufen könne oder ähnliches ist auch dabei. Die hinter der Lehne einer Sitzbank befindliche Spendenbox füllt sich auch langsam. Nach ca. 10 Minuten ist das Seemannshotel erreicht: »Okay here we are! Have a nice day!«...und raus sind sie. Leer geht es zurück und ca. eine halbe Stunde später ist die nächste Fuhre im Seemannsheim abgeliefert. Manchmal dauert es aber auch etwas länger. Die Hafenumrundfahrtboote sind unterwegs und die Zugbrücke am Neuen Hafen ist geöffnet. Das kostet Zeit, gerade wenn mehrere Kreuzfahrer da sind. Also etwas mehr »Gas« geben, aber nicht zu viel, das gibt sonst Ärger.

Ab ca. 11.30 möchten die ersten wieder an Bord. Beladen mit großen Einkaufstüten geht es zurück. Meistens mit Schokolade und Chips gefüllt. Warum sie denn so viel einkaufen? Die meisten Fahrten in diesem Jahr gingen ja nach

Nordeuropa und in Norwegen und Island sei alles viel zu teuer.

Um die Mittagszeit eine kurze Pause zum Durchatmen und um kurz etwas zu essen und weiter geht's. Jetzt sind die Fahrten zum CCCB ausgebucht und mit wenigen oder auch ganz leer geht es zurück. Die letzte offizielle Fahrt ist um 15 Uhr. Danach sollte eigentlich Feierabend sein. Meistens kommen aber doch noch eine oder zwei Fahrten dazu, da noch genügend Seeleute vor dem Hotel warten um wieder an Bord gebracht zu werden. Stehenlassen geht ja auch nicht! Also dann noch ein bis zwei Fahrten und es wird dann doch fast 16 Uhr.

Nach der letzten Tour den Bus wieder in die Garage gestellt: Es war ein etwas stressiger Tag, viel zu tun, etwa 120 km auf Bremerhavens Straßen verbracht, ca. 150 Seeleute hin- und zurückgefahren, Menschen glücklich gemacht, Spaß gehabt! (Text: Paul Nagel)

Ihr Ehrenamt

Sie möchten Menschen aus aller Herren Länder begegnen, Gäste im Seemannshotel empfangen, mit Seeleuten im Seemannsclub klönen, Kapitän und Crew an Bord von Schiffen besuchen? Sie möchten sich gerne ehrenamtlich für andere Menschen einsetzen und die Arbeit der Seemannsmission unterstützen? Dann rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder kommen Sie einfach mal vorbei. Unser Seafarers' Center – Seemannshotel Portside in der Schifferstraße und unser Seemannsclub Welcome an der Nordschleuse sind täglich auch für »Nicht-Seeleute« geöffnet.

Kontakt: ☎ +49 - 471-4 30 13
Uwe.Baumhauer@seemannsmission.org
www.dsm-bremerhaven.de



Soziale Dienstleistungen Wulf

Ihr Spezialist für hauswirtschaftliche Dienstleistungen seit 2005!

Ab Pflegegrad 1 ist eine Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Wir informieren Sie gern! Tel. 0471 - 9716 9716
www.sdw-wulf.de



»Paul Nagel auf Achse für die Seeleute.«



Dein Verhalten ist falsch - nicht du!

Das ARCHE Zentrum der Diakonie kümmert sich seit 30 Jahren um die Betreuung von psychisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden unterstützen in Krisen, helfen in allen Lebens- und Alltagsfragen. Dabei richten sie sich immer nach den Bedürfnissen der Menschen, die auf ihre Hilfe vertrauen und angewiesen sind. Es geht immer darum, den Menschen zu sehen, nicht sein Verhalten und nicht die Abweichung. Das ist oft nicht einfach, wie zum Beispiel im Fall von Maximilian (Name geändert), der drei Jahre lang im ARCHE Zentrum betreut wurde. Er kam mit 21 Jahren ins ARCHE Zentrum. Intelligenzminderung, Epilepsie, instabile Persönlichkeitsstörung mit starken Impulsstörungen – das waren die ersten Informationen über ihn.

Dann stand er vor den Mitarbeitenden, der schlaksige junge Mann, der gerade zu Hause rausgefliegen war, nachdem es zu handgreiflichen Auseinandersetzungen mit dem Vater gekommen war. Er hatte auch bei seiner Arbeit zunehmend Schwierigkeiten, eckte immer wieder an. Er war nicht »sozial-kompatibel«, die Ausbildung als Einzelhandelskaufmann wurde aufgelöst. Dem 21-Jährigen drohte die Obdachlosigkeit. Er wäre in eine Notunterkunft in Cuxhaven gekommen. Dies wäre für ihn nicht zu bewältigen gewesen, war die Einschätzung. Die Mitarbeitenden des ARCHE Zentrums organisierten kurzfristig für den Übergang ein Gästewohnen im ARCHE Zentrum. Dann zog Maximilian in eine Wohngemeinschaft ein.

Die Zeit, die folgte, war auch schwierig. Sein Verhalten konnte weiterhin als dissozial bezeichnet werden. Maximilian hatte ständig Streit. Andere Mitbewohner fühlten sich von ihm provoziert, er sich ebenso von den anderen. Täter- und Opfer-Rolle wechselten sich ständig ab. Störendes Verhalten



wurde von den Mitarbeitenden deutlich angesprochen, angemahnt, abgemahnt. Maximilian forderte ihnen viel ab.

Es war oft schwer, damit umzugehen. Der Anspruch war aber, dem jungen Mann zu signalisieren »Dein Verhalten ist schwierig, Dein Verhalten ist falsch – nicht Du«. Damit verbunden wurde das Angebot der Hilfe, dieses Verhalten zu ändern. Nach einem Jahr hatte er sich aber nicht wesentlich geändert. Die Störungen und seine dissozialen Verhaltensweisen hatten Bestand, sodass es in der WG nicht weitergehen konnte. »Unser Angebot ist falsch für Dich«, wurde ihm vermittelt und nicht: »Du bist falsch hier«. Maximilian nahm das Angebot an, in eine eigene kleine Wohnung außerhalb des ARCHE Zentrums zu ziehen, die die Mitarbeitenden für ihn organisierten. Es zeigte sich, dass diese Wohnform passender für ihn war – das Konfliktpotential wurde geringer, die Unterstützung konnte besser auf seine Bedürfnisse abgestimmt werden.

Nach 3 Jahren ging Maximilian den nächsten Schritt ohne die ARCHE und verließ Bremerhaven. Er kam danach noch einmal zu Besuch und erzählte von seinem Leben. Es verläuft auch weiterhin nicht komplett problemlos. Sein Alltag ist auch verbunden mit Krisen, Auf und Abs, aber: Es gibt keine großen Gewaltausbrüche mehr, keine Straftaten und Maximilian führt weiterhin ein eigenständiges Leben!

Maximilian suchte bei seinem Besuch den persönlichen Kon-

takt zu vielen Mitarbeitenden. Er bedankte sich bei ihnen, dass sie ihn nicht aufgegeben haben, dass sie ihm Orientierung gegeben und Grenzen gesetzt haben, dass sie ihn immer als Menschen gesehen haben.

Die Betreuung von Maximilian war immer verbunden mit Regeln und Absprachen – und mit einem langen Atem der Mitarbeitenden, die Abweichungen und das störende Verhalten anzunehmen.

Es war auch für die Mitarbeitenden nicht immer leicht, die Verhaltensweisen, die Provokationen auszuhalten, und natürlich stießen auch sie immer wieder an ihre eigenen Grenzen. Sie waren stark gefordert und manchmal auch überfordert. Das war nicht nur bei der Betreuung von Maximilian so. Das gehört zum Arbeitsalltag.

Getragen von der ethisch-moralischen Grundeinstellung, dass der Klient und nicht nur sein Verhalten im Blick behalten werden muss, unterstützen sich die Mitarbeitenden gegenseitig. Sie motivieren, helfen, regulieren einander, wenn die Kraft beim Einzelnen mal zu Ende ist. Aus diesem Miteinander schöpfen sie die Kraft und Überzeugung, diese Arbeit zu leisten. Es gehört auch die Annahme dazu, dass sich grundsätzlich jeder Mensch positiv verhalten möchte und die Erfahrung, dass Veränderungen möglich sind – sie nur manchmal sehr viel Geduld und Langmut voraussetzen.

Peters
Blumen- und Pflanzenmarkt

**WENN
BLUMEN,**

**DANN
PETERS!**

Infos zu unseren Filialen und Öffnungszeiten auf
www.Blumen-Peters.de



EULIG
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr
für Sie erreichbar«

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33



Die Malermeister
Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH

Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21



AUGUST
FIEDLER
BEDACHUNGEN
und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71-38055, Fax 04 71-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Zwischen Raum + Zeit

Seit zwei Jahren ist die Kulturkirche Bremerhaven mit ihren Projekten bereits auf Reisen. Vieles hat sie während dieser Zeit erleben können und alle Mitreisende konnten mannigfaltige Kunst- und Kulturprojekte mit allen Sinnen erleben und genießen.

Die Sanierungspläne der Pauluskirche schreiten nun voran. Ein konkretes Ende ist aber noch nicht vorhersehbar. Somit befindet sich die Kulturkirche ZWISCHEN Raum + Zeit

Zwischen Raum + Zeit

Diesem Thema widmen sich 2024 die Projekte und Reisen der Kulturkirche Bremerhaven. Die erste Reisetappe führt nach Bremerhaven-Lehe ins Kolumbarium im Michaeliszentrum.

3. März | 16.00 - 17.30 Uhr

Kolumbarium im Michaeliszentrum, Goethestr. 65, 27576 Bremerhaven

LESUNG MIT MUSIK

»Mich hat niemand gefragt – Tage ums Jahr.«

Martina Burandt liest aus ihrem neuesten Buch. Musik-



lisch begleitet Dietrich Wüsteney aus Bremerhaven (Foggy Tuesday) die Lesung mit der Gitarre

»Was ist die neue Wirklichkeit? Das hab ich mich gefragt. (...)

Leben wir in der Vergangenheit, während uns derzeit die Wirklichkeiten mit Dingen überrollen, die wir vor lauter Angst und Überforderung immer noch nicht wahrhaben wollen.« Eine Ich-Erzählerin

blickt aus ihrem eigenen Umfeld heraus auf die Dinge der Welt, um damit etwas Kollektives in einer bestimmten Zeit zu beschreiben. Mich hat niemand gefragt – Tage ums Jahr findet an exemplarischen Tagen, an verschiedenen Orten, zu unterschiedlichen Jahreszeiten statt. Beispielhaft steht dies für den ewigen Lebenskreislauf. »Martina Burandt ist eine einfühlsame Erzählerin, tastend, sanft, mit angenehmer Stimme. Ihr Buch ist eine Schule der Achtsamkeit.«

Zur Autorin

Martina Burandt arbeitet als freie Autorin, Journalistin, Künstlerin und Yogalehrerin. Seit 2012 ist sie Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller*innen und im Bremer Literaturkontor.

Webseite: www.martinaburandt.de

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Kolumbarium im Michaeliszentrum, Goethestr. 65, 27576 Bremerhaven



(Sollte es an diesem Tag etwas kälter sein, so stehen Decken, Tee und Kaffee zum Aufwärmen für Sie bereit.)

Weitere Infos erhalten Sie auf www.kulturkirche-bremerhaven.de, auf unserer Facebook- und Instagram-Seite, über die Zeitung oder melden Sie sich zu unserer Kulturpost (Newsletter) an: über die Homepage oder schicken Sie eine Mail an kultur@kulturkirche-bremerhaven.de.



Küsten-Garten-Service

»Alles aus einer Hand«

Neu: Terrassenüberdachungen und Carports

1. Kompetente Beratung
2. Aufmaß und Zeichnung
3. Detailliertes Kostenangebot
4. Montage von Facharbeitern

Wir empfehlen unsere Musterausstellung

Unser Versprechen für Sie:
100% Kompetenz und Ehrlichkeit

Herbert u. Tim Kornahrens
Hauptstraße 16
27624 Geestland-Drangstedt
Tel. 04704-1345 oder 1358
info@kuesten-garten-service.de

Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Johannes

Montag	18 Uhr Pfadfinder (Gast) Jugend ab 15 J., alle Gruppen M. Gerdes ☎ 0160 99536309, Pfadigelände o. Gemeindehaus 19.15 Uhr »YoungSpirits«* (Chorprobe), alle Chöre Hr. Nagel-Geißler ☎ 803958, 20 Uhr »GoSpirit«* (Chorprobe)
Dienstag	15 Uhr Kaffeeklatsch , 13.02., 12.03. Anm. im Gemeindebüro (☎ 30056995) 18 Uhr Literaturkreis ; Fr. Hantschel ☎ 9812569 am 27.02. 18 Uhr Pfadfinder (Gast) Kinder 8-14 J. 18.30 Uhr Jugendgruppe , Dn.Hartmann ☎ 0179 3893834 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete (Gast)
Mittwoch	15 Uhr Strickgruppe ; Fr. Handel ☎ 309 467 58 am 07.+21.02., 06.03. 16 Uhr Bibelentdecker* (6 bis 12 J.), Dn.Hartmann ☎ 0179 389 3834, 20 Uhr Bibelgesprächskreis ; P. Ritter ☎ 801087, R. Purwin ☎ 84088 am 14.+28.02., 13.03.
Donnerstag	15 Uhr Frauen- und Mütterkreis , Fr. Purwin ☎ 84088 08.02., 14.03. 15.30 Uhr Eltern-Kind-Singen* (2 bis 5 J.), 16.30 Uhr Kinderchor* (5 bis 9 J.) 17.15 Uhr Jugendchor* (9 bis 13 J.) 19.30 Uhr Kantorei Nord* 18.30 Uhr Pfadfinder (Kinder 8-14 J.), 19.30 Uhr Männerkreis , Hr. Purwin ☎ 84088 am 08.02., 14.03.
Sonntag	Gottesdienste (s. Mitte vom Heft)

* gemeinsame Projekte der drei Kirchengemeinden der Region Nord

Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Leherheide

Montag	15 Uhr Bastelgruppe : Fr. Kellermann ☎ 9022332, Lukaskgemeindehaus 17 Uhr Gesprächskreis der Frauen : Fr. Hartmann ☎ 63485, 1. Mo./Monat, Lukaskgemeindehaus
Dienstag	11 Uhr Die Tafel (Gast) : Lukaskgemeindehaus 19 Uhr Freundeskreis Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete : (Gast) Lukaskgemeindehaus 19 Uhr Phoenix Suchtberatung (Gast) : Lukaskgemeindehaus 19 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis (Gast) : Fr. Margaritis ☎ 60458 2. Di./Monat Treffen im Wohnheim
Mittwoch	15 Uhr Cafeteria, Fr. Büssenschütt : ☎ 67406, Lukaskgemeindehaus 18 Uhr Bibel-Workshop : P. Wilken, Termine n. Vereinb., Lukaskgemeindehaus 18 Uhr Weight Watchers (Gast) : Lukaskgemeindehaus 19 Uhr Gebetskreis : Hr. Pigors ☎ 0152 56439792, Markuskirche
Donnerstag	11 Uhr Die Tafel (Gast) : Lukaskgemeindehaus 15 Uhr Bingo : Fr. Grimm 2. Do./Monat, Lukaskgemeindehaus 15 Uhr Spielenachmittag : Fr. Grimm 4. Do./Monat, Lukaskgemeindehaus 16 Uhr Rheumaliga (Gast) : Lukaskgemeindehaus

Besuchsdienstkreis der ev.-luth. Kirchengemeinde-Leherheide (P. Wilken ☎ 300 537 95), Termine nach Vereinbarung. Bei Interesse an einer der Gruppen, melden Sie sich bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im Gemeindebüro (0471-300 569 95)

Im Alter für Sie da

Diakonie
Bremerhaven

Pflege und Betreuung der Diakonie

Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
Elisabeth-Haus | Schillerstraße 113
Tel: 0471 96 91 90
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de

Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
Jacobi-Haus | Jacobistraße 1
Tel: 0471 80 07 00
jacobi-haus@diakonie-bhv.de

Beratung, Begleitung, Betreuung
SeniorPartner Diakonie und Kirche
Tel: 0471 9 55 52 12
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:
Katja Giese,
Hans-Böckler-Straße 42,
☎ 30 05 69 95
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Mi.+Do. 14 bis 16 Uhr

Fehrmoor & Königsheide
Pastorin Andrea Pfeifer
Am Jedutenberg 2, ☎ 65023,
andrea.pfeifer@evlka.de

**Leherheide-West,
Fehrmoor & Königsheide**
Pastor Alexander Wilken
☎ 30053795

Jugendarbeit Nord:
Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), ☎ 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:
Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:
johanneskirche-bremerhaven.de
Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Kirchengemeinde Leherheide
kirchengemeinde-leherheide.de
Küsterin Gudrun Brunßen,
☎ 0151 708 186 39

HAUS LEHE

Hilfe für ein positives Leben

Besondere Wohnform
für suchtkranke Menschen



Lutherstr. 2a, 27576 Bremerhaven
Tel. 0471/584 28
www.haus-lehe.de

Simone
Handel
Service für Schließanlagen



Telefon: 0471 8 12 00
www.simone-handel.de

Taufen

Noah Wagner

Verstorben

Siegfried Maschke 88

Fritz Voß 86

Helmut Wendt 92

Annelene Borchert,

geb. Brüggemann 83

Ursula Hoffmann,

geb. Kanies 86

Edith Kallmünzer,

geb. Conrad 92

Käthe Meyer,

geb. Wülpern 92

Maria Anna Müller,

geb. Daniels 73

Marga Hesse,

geb. Berward 90

Gerrit Schützenmeister . . 69

Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei. Doch am größten von ihnen ist die Liebe.

1 Korinther 13,13

Lass sie in deinem Lichte leben, Vater!

Kirchenvorstandswahl

am 10. März von 11 bis 18 Uhr

Anfang Februar sollten alle Wählerinnen und Wähler Ihre Wahlunterlagen erhalten. Sie können per Briefwahl wählen und Ihre Unterlagen an die Johannesgemeinde zurückschicken oder bis 18 Uhr am 10. März im Briefkasten am Pfarrhaus einwerfen. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie von 11 bis 18 Uhr im Gemeindehaus zur

Wahl gehen. Wir bieten allen auch ein schönes Programm. Zu dem Gottesdienst lädt besonders der Kinder- und Jugendchor herzlich ein. Es wird ein Musical zu Petrus aufgeführt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee, Tee und leckeren Kuchen, Bratwurst

und Spiel- und Bastelangebote für Kinder.

Übrigens: Wir bieten auch einen Hol- und Bringdienst an. Wenn wir Sie zur Wahl abholen dürfen, dann melden Sie das gerne vorher im Gemeindebüro an oder rufen am 10. März einfach Herrn Zippel (0170-9030170) oder Pastor Ritter (0171-7654332) an.

Kandidatinnen und Kandidaten für Johannes



Anja Heinen 60 Jahre, kaufmännische Angestellte

Mein Name ist Anja Heinen, 60 Jahre jung und habe die Überzeugung: Das Leben wird besser, wenn man es mit anderen teilt.

Mit einer Prise Lebenserfahrung und einer guten Portion Optimismus möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass es in unserer Gemeinde noch mehr Miteinander, Füreinander und Voneinander gibt.

Patrick Mering 26 Jahre, Küster im Kirchenkreis,

Nach meiner Ausbildung zur »Fachkraft für Lebensmitteltechnik«, entschied ich mich, mein Hobby ein Stückweit beruflich auszuüben. Seit nunmehr als zwei Jahren arbeite ich südlich der Geeste als Kü-



ter. Meine »große« Verbindung zur Kirche begann in der Lukaskirche, wo ich 2011 konfirmiert und 2017 als Kirchenvorsteher eingeführt wurde. Mittlerweile gehöre ich seit über zwei Jahren dem KV in der Johanneskirche an. Als Teamer in der Ev. Jugend habe ich viele Veranstaltungen mitbegleitet und geleitet. Nach der Jugendarbeit konzentriere ich mich aktuell als Lektor auf die Gottesdienste, als KVler um Vorstandsarbeit oder als Synodaler in der Kirchenkreissynode. Für mich bedeutet Kirche: ein offenes Haus mit Herz und Ver-

Das lebe ich als Küster und das würde ich auch gerne die nächsten sechs Jahre als Kirchenvorsteher weiterleben. Durch all diese Zeit trägt mein Konfirmationsspruch: »Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.«



Johannes Reinke 41 Jahre, Lektor in der Arbeitnehmerkammer

In den letzten sechs Jahren ist die Johanneskirche und ihre Gemeinde für mich ein Stück Heimat und ein wichtiger Teil meines Lebens geworden. Mittlerweile wurde ich als Lektor eingeführt und darf selbst Gottesdienste halten und predigen. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Demut, dass ich diese Möglichkeit bekommen habe, die frohe Botschaft weiterzugeben und das Gemeindeleben damit zu bereichern. Nun möchte ich auch im Kirchenvorstand die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten. Übrigens, falls Sie sich fragen, was es mit meinem Beruf auf sich hat: Lektor bin ich in zweierlei Hinsicht, wobei die Bezeichnung für zwei ganz verschiedene Sachen steht – auch wenn beides unter anderem mit Lesen zu tun hat.



Tilman Reineke 51 Jahre, Bauingenieur

Ich lebe inzwischen seit 16 Jahren in Bremerhaven und gehöre ebenso lange der Johanneskirche an. Ich bin verheiratet und habe eine sechzehnjährige Tochter sowie einen dreizehnjährigen Sohn, welche beide in der Johanneskirche getauft wurden. Darüber hinaus singe ich seit 2015 im Kirchenchor GoSpirit.

Die Johanneskirchengemeinde ist insofern auch ein Stück Heimat für mich, der ich weiterhin durch mein Engagement im Kirchenvorstand gerne etwas zurückgeben möchte. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 2018 an.

Yasmin Schuster
50 Jahre, Hotelangestellte
Ich bin Mutter dreier Kinder. Beruflich habe ich viele Jahre



als Küsterin für die Kirche gearbeitet, als Küstervertreterin in Lukas und Markus und gelegentlich in Johannes und dann mehrere Jahre als Küsterin in der Alten Kirche. Auch bei vielen Veranstaltungen habe ich mich mit meinem Organisationstalent, meiner Spontaneität, meiner Einsatzfreude und meiner Begeisterung eingebracht.

Mittlerweile habe ich beruflich der Kirche den Rücken gekehrt. Und doch bleibt Kirche, besonders meine Johannesgemeinde mein Zuhause. Ich wünsche mir, dass wieder mehr Menschen, egal welchen Alters und in welcher Lebensphase, Kirche als eben dies ansehen: als Stütze, als Familie, als Freu(n)de und als Chance. Im Kirchenvorstand bin ich schon seit sechs Jahren dabei. Wir sind ein tolles Team. Ich würde gerne weiterhin dabei

mitwirken, Kirche offen, modern und lebendig zu gestalten.



Birgit Staack
63 Jahre, Erzieherin.

Ich bin Mutter zweier erwachsener Töchter und Oma zweier Enkelkinder. Seit 12 Jahren bin ich im Kirchenvorstand der Johannesgemeinde. Die Arbeit macht mir Spaß. Kirche ist

wichtig für mich. Ich bin christlich erzogen und aufgewachsen und »Kirche« mit allem was dazu gehört ist Teil meines Lebens. Auch beruflich ist der Ev.-luth. Kirchenkreis mein Arbeitgeber. Seit April 1983 arbeite ich in der Kindertagesstätte »Johannesmäuse«. Ich bin der Gemeinde privat und dienstlich sehr verbunden.

Britta Willkehr
64 Jahre, Verwaltungsfachangestellte i.R.

Mein Name ist Britta Willkehr, ich bin 65 Jahre alt, habe drei Kinder nebst Schwiegerkindern und zwei entzückenden Enkelinnen. Nach knapp zehn Jahren Verwaltungstätigkeit im Kirchenamt Elbe-Weser bin ich nun seit Juni 2023 »glückliche« Rentnerin. Seit 2018 gehöre ich dem Kirchvorstand der Johannesgemeinde an und



würde dieses Amt auch gerne weiterhin ausführen. Kirche, speziell jedoch »unsere« Gemeinde, hat für mich eine lange familiäre Vergangenheit.

Mir ist wichtig, dass Kirche Menschen zusammenbringt, ihnen Zuflucht bietet, sie offen für alle ist und dass sie der Welt deutlich macht, von welcher Hoffnung wir leben.

ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann
27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Neu **JOBIDIDOP**
Aus der Region für die Region · jobdidop.de

Einkommensteuererklärung?

lohi
Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
0471 26665
www.lohi.de

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Weltgebetstag Palästina
1. März 18 Uhr in Johannes
»Ein Band des Friedens«

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korinther 16,14

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Elbe-Weser
Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE23 2925 0000 1020 8081 36

ELEKTROTECHNIK UND

HEINEN

TELEKOMMUNIKATION

T 0471 30 97 71 0 · Wurster Straße 91 · 27580 Bremerhaven
www.elektro-heinen.de

RS Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de

Post-Shop Speckenbüttel
Inh. Michele Otter
Postfiliale 549
Langener Landstr. 262
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471-30057236
speckenbuettel@post-shop.team

In Kooperation mit

Deutsche Post

DHL

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung

pflgestützpunkt
Land Bremen

Kostenlose Pflegeberatung durch Spezialisten – persönlich, verlässlich, kompetent.

Bürgermeister-Smidt-Str. 29/31 · 27568 Bremerhaven · Telefon 0471 309779-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr, Mo, Di, Do 13.30-16 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Fr 13.30-16 Uhr
info@bremen-pflgestuetzpunkt.de · www.bremen-pflgestuetzpunkt.de

VERTEILER GESUCHT!

Wir brauchen Hilfe bei der Zustellung des Kirchenjournals. Gute Bezahlung! Bewerbungen telefonisch bei Britta Miesner unter (04706) 7331 oder per Mail an jobs@kirchenjournal.de.



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

Wahl des Kirchenvorstands

Am 10. März 2024 ist der Wahltag der Kirchenvorstandswahl. Zum ersten Mal bekommen alle Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Landeskirche Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit können Sie komfortabel von zu Hause aus wählen: entweder per Onlinewahl oder per Briefwahl. Die Kirchengemeinden konnten entscheiden, ob sie zusätzlich noch eine Wahl im Wahllokal anbieten. Wir bieten am 10. März 2024 eine Wahl in zwei Wahllokalen an:

- Markuskirche, Entenmoorweg 11, 27578 Bremerhaven, 11-17
- Lukashauss, Hans-Böckler-Straße 40, 27578 Bremerhaven, 11-17

Wahlunterlagen bekommen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören. Dieser Stichtag ist erforderlich, weil für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche personalisierte Wahlunterlagen mit 1. verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden müssen. Das braucht einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Die Daten werden auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 »eingefroren«. Anschließend beginnt der Druck. Wenn wahlberechtigte Gemeindemitglieder nach diesem Zeitpunkt versterben, bekommen sie noch Wahlunterlagen. Das

ist an sich nichts Ungewöhnliches und ist beispielsweise bei der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, die auch zentral Wahlunterlagen verschickt, ebenfalls so. Trotzdem könnten Angehörige irritiert sein, wenn »ihre Kirche« Wahlunterlagen an kürzlich verstorbene Menschen verschickt, die kirchlich bestattet wurden. Leider gibt es aber nach dem 10. Dezember 2023 aus den genannten Gründen keine Möglichkeit, einen Versand der Wahlunterlagen an danach Verstorbene auszuschließen. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis. Selbstverständlich stehen Ihnen Pastor Wilken oder Pastorin Jaensch für ein Gespräch zur Verfügung.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Ashanti Belaj, 18 J.
FSJ'lerin

Ich kandidiere, weil ich in Lukas getauft und konfirmiert wurde und ich Ideen in die Gemeinde bringen möchte.



Manuela Belaj, 46 J.
Verkäuferin

Ich kandidiere, weil ich meine Aufgaben im Vorstand gerne übernehme und weiterhin dabei bleiben möchte.



Florian Kellermann, 48 J.
Speditionskaufmann

Es wäre meine vierte Legislaturperiode. Ich würde weiterhin all meine Kraft und mein Wissen zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen.



Rena Luke, 66 J.
Rentnerin

Ich bewerbe mich für die Kirchenvorstandswahl, weil ich die ev.-luth. Kirchengemeinde Leherheide weiterhin aktiv unterstützen möchte.



Wolfgang Mann, 66 J.
Ruheständler

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil Kirche meine Heimat ist. Ich möchte die kommenden Veränderungen unterstützen und mitgestalten.

Weitere Angaben zur KV Wahl finden Sie unter www.kirchengemeinde-leherheide.de

Full Service!
Wir sind umgezogen!

Party Service Rehbein

2 Adressen für Ihren Mittagstisch
Unter der Rampe 6
Deichstr. 81 · Bremerhaven
Tel. 0471/50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

Das Rübeling Dental-Labor:
Auf Kurs zum perfekten Lächeln!

Rübeling Dental-Labor GmbH
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
www.ruebeling.de

Rübeling
DENTAL-LABOR




Gebet und Heilung

Als chronisch Kranker von Kindheit an beschäftigten mich seit jeher die Heilungsgeschichten aus der Bibel. Für mich ist es faszinierend, wie in den Evangelien von den Heilungen durch unseren Herrn Jesus Christus berichtet wird. Es kommen hoch verzweifelte Menschen zu ihm, die bereits seit langem an diversen Krankheiten leiden und bisher keine Linderung erfahren haben. Jesus macht Blinde sehend, heilt Verkrüppelte sowie Aussätzige von schweren Geschwüren. Er weckt Tote auf und treibt Dämonen aus. Klar – er ist Gott der Allmächtige. Überall wo Jesus auftaucht, werden Heilungssuchende zu ihm gebracht, ja, er wird förmlich bedrängt. Doch geht es Jesus hauptsächlich um die Seelenrettung, d.h. Bekehrung zu Gott und den Glauben, denn wichtig ist unsere Position als errettete Kinder Gottes, die mit ihm das ewige Leben haben. Die Heilung in der sündigen Welt der Gegenwart ist ein zusätzliches Geschenk. Jesus wirkt die Wunder, um Gott zu verherrlichen. Er hat uns aber durch seinen Tod am Kreuz freigekauft und nach seiner Himmelfahrt den Heiligen

Geist als Tröster und Stärkung im Hier und Jetzt geschickt. Wir als Christen sind nun in der Lage, mit Gottes Hilfe und der Kraft des Heiligen Geistes die Bibel als Wort Gottes immer besser zu verstehen. Außerdem hat Jesus uns verheißen, dass auch seine Nachfolger um Heilung bitten dürfen.

»Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.« (Joh 14,12-14)

So möchte ich uns aufrufen von unserem Recht, ja sogar unserer Pflicht, im Gebet füreinander einzutreten, regen Gebrauch zu machen. Dafür benötigen wir wiederum den Glauben. So können wir im Glauben wachsen, wenn wir Krankenheilungen erfahren, die durch unser Gebet – im Namen Jesu – bei Gott Gehör gefunden haben.

Dabei ist Gott in seinen Entscheidungen souverän und für

unseren menschlichen Verstand nicht fassbar. Er entscheidet, wann und ob ein Gebet erhört wird, zu unserem besten. Nicht jede Krankheit wird geheilt, aber allein das Gebet bringt uns näher zu Gott und lässt uns die Last ertragen. Ich bin kürzlich an Gürtelrose erkrankt. Hier im Norddeutschen Raum raten einem viele, wenn man davon erzählt: »Du musst zum Besprechen gehen«. Erstaunlich, meist sind es Leute, die von Gott und Kirche fern sind und einen ansonsten für religiöse Träumer halten, die an Engel und Dämonen glauben. Dabei ist es ihnen aber mit dem »Besprechen« völlig ernst – sie machen sich gar keine Gedanken, wen sie damit anbeten, ja welchen Kräften sie sich damit ausliefern. Ich habe geantwortet: »Ich bete!«

Wer mit anderen Christinnen und Christen Gebetserfahrung austauschen möchte, ist herzlich eingeladen am offenen Gebetskreis, immer dienstags um 18:30 Uhr, in der Markuskirche teilzunehmen. Nähere Informationen gibt Carsten Pigors unter 0152 56439792.

Carsten Pigors

Grünkohl-Essen im Lukas-Gemeindehaus

Am Samstag, den 17. Februar lädt der Kirchenvorstand herzlich zu einem Grünkohl-Essen im Lukas-Gemeindehaus in die

Louise-Schroeder-Straße 1 ein. Es findet um 12 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Kostenbeitrag für Essen und Geträn-

ke beträgt 18 Euro. Wir bitten hierzu um Anmeldung im Gemeindebüro.



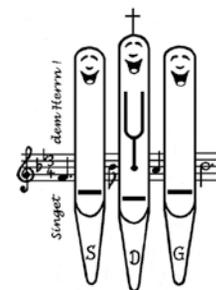
ELLERMANN
BESTATTUNGEN
Die letzte Fahrt!

Weil es vieles einfacher macht...
Bestattungsvorsorge

☎ 24h-Telefon: 0471 - 4 31 24

Hafenstr. 108 Leher Landstr. 1
27576 Bremerhaven 27607 Geestland
www.bestattungen-ellermann.de info@ellermann-bestattungen.de

KIRCHENMUSIK NORD



kommen« ein (ab 17.30 Uhr). Am 4.2. musizieren Ursula Heck (Fagott) und Volker Nagel-Geißler (Orgel).

Familien-Gottesdienst »Petrus« mit dem Kinder-/Jugendchor

Am 10.3. feiern wir um 10 Uhr einen Familien-Gottesdienst zum Thema »Petrus«. Der Kinder- und Jugendchor singt und spielt dazu Szenen über den bekannten Jünger Jesu, in denen dessen starke und schwache Seiten bis zur Verleugnung Jesu eine Rolle spielen.

musikalische Abend-Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 4.2. und 3.3.2024 lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum An-



Robert Frenzel GmbH
Inh. J. Pobiegló

Heizung - Sanitär - Solar

Erikaweg 3 • 27619 • Schiffdorf / Spaden • Tel.: 0471 / 63813
www.frenzel-bremerhaven.de



eww.
Elbe-Weser Welten

Leben ist dabei sein!



EV-JUGEND NORD
BREMERHAVEN

für Kinder von 6-12 Jahren
Montags 16-17.30 Uhr Kindergruppe in Zion (Imsum-Wed-dewarden).
Mittwochs 16-17.30 Uhr Bibelentdecker im Gemeindehaus Johannes.

für Jugendliche
Dienstags 18 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus Johannes. Weitere Informationen bei Diakonin Ulrike Hartmann unter 0179-3893834.

Wir laden herzlich ein zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen:



Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Dietmar Meyer: Friedhofstr. 1a, ☎ 30052455
Küster: Ilvio Appetecchi, ☎ 01 63-665 76 38
Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 8 013 12

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Sven Ackermann-Patzig, 58 J. Angestellter Ich bin seit 2018 im Kirchenvorstand und mein Schwerpunkt für den Kirchenvorstand ist: »Lasst uns die Jugend mitnehmen.«



Monika Henke, 60 J. Juristin Ich bin seit 6 Jahren im Kirchenvorstand und möchte auch weiterhin unsere Kirche zu einem lebendigen Ort für alle machen.



Ulrike Weichert, 66 J. Erzieherin i.R. Ich möchte meine Fähigkeiten in Kommunikation und Konfliktlösung aus meiner Erfahrung in der Arbeit mit unterschiedlichen Menschen einbringen.



Harald Helms, 72 J. Pensionär Die Pastoren werden weniger und die finanziellen Mittel werden weiter gekürzt. An dieser Herausforderung möchte ich weiter mitarbeiten.



Sarah Weigel, 23 J. Verkäuferin Ich möchte im Kirchenvorstand vor allem die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde vertreten.



Martin Johannsen, 71 J. Ruheständler Ich würde gerne am Fortbestand und der Fortentwicklung der Alten Kirche mitwirken.

Regelmäßige Termine: (nicht in den Schulferien)

Angebote für Kinder und Jugendliche:
Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kindergruppe (ab 5 J.): Mittwoch, von 16 bis 17.30 Uhr
Jugendgruppe: Dienstag, 16.00 Uhr
Seniorenkreis: Donnerstag, 15.00 Uhr
Poesie am Vormittag: Mittwoch, um 10.00 Uhr
Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125
Frühstück im ZAK: Mittwoch, 21.02., 20.03., 17.04., um 9.30 Uhr
Band: Freitag: 19 - 20.30 Uhr, Kirche

Brot und Musik am Gründonnerstag

Zu einem Abendmahls-Abend in der »Alten Kirche« mit selbstgebackenem Brot und Liedern zum Hören oder Mitsingen lädt die Dionysiusgemeinde am Gründonnerstag ein.

Klappt es wirklich auch 2024 wieder mit einem erstaunlich vielfältigen Mitbring-Brotbüffet? Wer mag, steuere herzlich gerne ein selbstgebackenes Brot (oder auch das gekaufte Lieblingsbrot) bei. Dann wird's wieder lecker und fantastisch.

Dazu gibt's Lieder aus dem Gesangbuch in neuem musikalischen

Gewand ebenso wie weitere bekannte und neue Lieder. Zum Mitbringen und Vortragen bringt gerne eigene oder fremde Texte und Gedanken mit.

Für Musik sorgt die »Brot- und Musik-Band«. Für Brot sorgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für Wasser und Tee, veganes Schmalz und Butter sorgt die Kirchengemeinde. Herzlich willkommen.

Gründonnerstag, 28. März, 19-ca. 20.30 Uhr, Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe. Die Kirche ist geheizt.

Bibel-Talk

Vier Talk-Abende in der Passionszeit mit Texten aus dem Neuen Testament, dazu laden die Pastoren Werner Keil und Dietmar Meyer herzlich ein. »Wer mit anderen Menschen neugierig im Matthäusevangelium stöbern und eintauchen mag in die Texte, ist genau richtig an diesen Abenden.«

Die Texte drehen sich um den letzten Abend Jesu, und sie handeln auch von den Menschen, die an seiner Seite sind. Das Thema »Verrat« spielt möglicherweise eine Rolle in unseren Gesprächen ...

Die ersten drei Abende finden im Gemeindehaus der Refor-

mierten Gemeinde, Lange Str. 125 statt Jeder Abend beginnt mit einer kurzen Andacht. Dann geht's über in den Gedankenaustausch zum jeweiligen Bibeltext.

Im Anschluss kann man noch bei einer Tasse Tee den Abend ausklingen lassen.

Do, 7. März, 19.00 – 20.00 Uhr; Text: . . . Matthäus 26,14-25 (Judas)
Do, 14. März, 19.00 – 20.00 Uhr; Text: . . . Matthäus 26, 31-35 + 69-75 (Petrus)
Do, 21. März, 19.00 – 20.00 Uhr; Text: . . . Matthäus 26, 36-46(47-56) (Jünger)
Do, 28. März, 19.00 – 20.30 Uhr: Gründonnerstag mit »Brot und Musik« in der Alten Kirche

FAMILIE
& DAHEIM

Menüpreis
9,50€
inkl. Lieferung
und Dessert



Mittagessen

täglich frisch gekocht

- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung



Meyer Menü

LIEFERT LECKER

KITA &
GRUND-
SCHULE

SCHULE
& MENSA

BÜRO &
BETRIEB

FAMILIE
& DAHEIM

BUSINESS
& EVENT
CATERING

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 0421-536 540

www.meyer-menue.de

mittwochs

Orgelgedachten

18 Uhr Große Kirche, LKMD Schollmeyer,
Pn. Dietrich u.a.**freitags**Gottesdienste für Kinder und junge Familien,
nicht am 10.11. und nicht in den Ferien16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. TheilerKirche mit Kindern im Gemeindehaus,
nicht in den Ferien15-16 Uhr . Martinskirche Schiffdorf, für KiTa
Kinder, Dn. Frieden und Team16-17 Uhr . Martinskirche Schiffdorf, für Schul-
kinder, Dn. Frieden und Team11 Uhr Große Kirche, »Festival der Liebe«
zum Valentinstag mit Möglichkeit
zur persönlichen Segnung für alle
Liebenden (Einzelne, Paare, Freunde,
Familien), Pn. Dietrich,
Pn. Jaensch10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst,
Pn. Langer, P. Plath17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode10 Uhr ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf,
Prädn. Funck, mit Orgel10 Uhr Auferstehungskirche,
Ln. Anke Mio17 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
musik. Abendgottesdienst,
mit dem Ehepaar Bellett10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Vorstel-
lung und Taufen der Konfirmandin-
nen und Konfirmanden aus Surheide
und Schiffdorf,
Pn. Breuer, Dn. Frieden10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
P. Schäfer, mit Gitarre**Freitag, 1. März
Weltgebetstag**

18 Uhr Johanneskirche, Team

18 Uhr Michaeliszentrum, Team

16 Uhr Große Kirche, Ökumenisches Weltge-
betstags-Team, ab 15 Uhr Kaffee i
Gemeindehaus und Einstimmung
auf den Weltgebetstag

18 Uhr Marienkirche, Team

15.30 Uhr . Dionysiuskirche Wulsdorf, Offene
Kirche mit Abschlussandacht 17.30
Uhr, Ln. Büllles und Team

18 Uhr Auferstehungskirche, Team

Freitag, 16. Februar

KinderKirche

15 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf

Sonntag, 18. Februar

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, L. Reinke

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer
Gottesdienst der ev.-ref. und ev.-luth
Gemeinden im ref. Gemeindehaus,
Lange Str. 125, P. Keil

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Eurich

10.30 Uhr. ☩ Kreuzkirche, P. Weber,
P. Reller

11 Uhr Große Kirche, Pn.i.R. Rola

10 Uhr..... ☩ Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Prädn. Wandersleb10 Uhr Matthäuskirche,
PiR. Colmsee10 Uhr Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer, mit Gitarre10 Uhr Martinskirche Schiffdorf,
plattdt. Gottesdienst,
PiR. Bertelsmeyer

Beichte

9.30 Uhr .. Gemeindehaus an der
Christuskirche, Prädn. Wandersleb**Sonntag, 25. Februar**

Gottesdienste

10 Uhr ☩ Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr ☩ Markuskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Begrüßungs-
gottesdienst für die neuen Konfir-
mandinnen und Konfirmanden im
ZAK mit Taufmöglichkeiten,
P. Meyer10 Uhr Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, Pn. Jaensch

11 Uhr ☩ Große Kirche mit Tauf-Gelegen-
heit, Pn. Dietrich10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Langhorst17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode**Sonntag, 4. Februar**

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30
Musik zum Ankommen

10 Uhr ☩ Markuskirche, Pn. Jaensch

11.15 Uhr ... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer
Brunch-Gottesdienst der ev.-ref. und
ev.-luth. Gemeinden im ref. Gemein-
dehaus, Lange Str. 125,
Pn. Eurich, P. Keil

10 Uhr ☩ Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber

11 Uhr Große Kirche, Pn. Dietrich

10 Uhr ☩ Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Plath

10 Uhr ☩ Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode18 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer,
mit Gitarre10 Uhr ☩ Martinskirche Schiffdorf,
Pn. Breuer

Beichte

9.30 Uhr .. Gemeindehaus an der Christuskir-
che, P. Plath**Dienstag, 6. Februar**

Gottesdienste

10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Gottesdienst für Senioren
u. d. Christliche Heimstiftung,
Prädn. Wandersleb**Sonntag, 11. Februar**

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, P. Wilken

10 Uhr Johanneskirche, R. Ritter

18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, im ZAK,
P. Meyer10 Uhr Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr . Kreuzkirche, Ln. Weber

Sonnabend, 2. März

Gottesdienst in Arab. ev. Sprachen

15 Uhr Kreuzkirche, P. Mikhaïl

Sonntag, 3. März

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, ab 17.30 m. Musik z.
Ankommen, L. Reinke, L. Mehring

10 Uhr Markuskirche, Pn. Jaensch

11.15 Uhr ... Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer
Brunch-Gottesdienst der ev.-ref. und
ev.-luth. Gemeinden im ref. Gemein-
dehaus, Lange Str. 125,
P. Keil17 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Gospelchurch, Pn. Ihlenfeldt10 Uhr ☩ Michaeliszentrum,
Pn. Eurich

10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber

11 Uhr Große Kirche mit Tauf-Gelegenheit,
Pn. Dietrich10 Uhr ☩ Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Pn. Langer11.15 Uhr ... ☩ Matthäuskirche,
Pn. Langer17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst,
auch online, P. Bode10 Uhr ☩ Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer, mit Orgel und Gitarre10 Uhr..... ☩ Martinskirche Schiffdorf,
P. Plath

Beichte

9.30 Uhr .. Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Pn. Langer**Dienstag, 5. März**

Gottesdienste

10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskir-
che, Gottesdienst für Senioren
u. d. Christliche Heimstiftung,
Prädn. Wandersleb

Sonntag, 10. März Kirchenvorstandswahlen

Gottesdienste

- 10 Uhr Zionkirche, Pn. Jaensch
 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, anschl. KV-Wahl
 18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam
 10 Uhr ☞ Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich, P. Meyer, anschl. KV- Wahl im ZAK
 10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt, anschl. KV-Wahl
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber, anschl. KV- Wahl
 11 Uhr Große Kirche mit Ausstellungs-Eröffnung: <Frau.Leben.Freiheit - Bilder aus dem Iran>, Pn. Dietrich
 10 Uhr Christuskirche, P. Plath
 11-16.30 h.. Emmausgemeinde, KV-Wahl, Haberstr 18, Wahlbüro
 10 Uhr Auferstehungskirche, mit Einführung der Küsterin Britta Richter und der Pfarramtssekretärin Martina Exner, Pn. Breuer, Orgel, Posaunenchor, anschl. Kirchencafé
 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer, mit Gitarre
 17 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer

Freitag, 15. März

Gottesdienste

- 18 Uhr Michaeliszentrum, Verabschiedung von Pn. Anneke Ihlenfeldt, Pn. Ihlenfeldt und Supn. Wendorf-von Blumröder

KinderKirche

- 15 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf

Sonntag, 17. März

Gottesdienste

- 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr Markuskirche, P. Wilken
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Regionaler Singgottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden im reformierten Gemeindehaus, Lange Str. 125, Pn. Eurich, P. Keil
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, L. Heiland
 11 Uhr Große Kirche, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Taufen, Pn. Dietrich
 10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskirche, Familienkirche, D. Theiler u. Team

- 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Bode

- 18 Uhr Martin-Luther-Kirche, Vorstellungsgottesdienst, P. Schäfer und Konfis, mit Gitarre

Sonntag, 24. März

Gottesdienste

- 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr Markuskirche, Ln. Belaj
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer
 10 Uhr Michaeliszentrum, NN
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, Taizé-Gottesdienst, Pn. Jaensch
 11 Uhr Große Kirche, Pn. i.R. Rola
 10 Uhr Gemeindehaus an der Christuskirche, P. Langhorst
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst, auch online, P. Bode
 10 Uhr Auferstehungskirche, PiR. Colmsee
 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Ln. Bülles, P. Schäfer, mit Orgel und Gitarre
 10 Uhr Martinskirche Schiffdorf, Pn. Breuer



Weltgebetstag 2024
Palästina

...durch das Band des Friedens



Die Kandidierenden zum Kirchenvorstand der Kreuzkirche stellen sich vor



Ich bin Masoud Fatahi, 27 Jahre alt und lebe seit etwa zwei Jahren in Deutschland, bin Single und habe keine Kinder, habe mein Studium im Bereich Flugzeugelektrotechnik im Iran abgeschlossen und lerne derzeit Deutsch auf B2-Niveau.

Wenn ich den B2-Abschluss erhalte, werde ich eine Ausbildung zum IT-Informatiker machen.

Als Mitglied des Kirchenvorstandes werde ich mein Bestes geben, um eine bessere und glücklichere Atmosphäre für Gläubige und Neugläubige zu schaffen.

Mit verschiedenen Aktivitäten und interessanten Programmen möchte ich Jugendliche und junge Menschen für die Kirche gewinnen. Ich möchte dazu beitragen, den Glauben der Gläubigen zu stärken, mehr Begegnungen zwischen Gläubigen verschiedener Nationalitäten zu ermöglichen und so mehr Vertrautheit in den Beziehungen zwischen Menschen verschiedener Kulturen zu schaffen. Außerdem möchte ich unterhaltsame Programme und Musikgruppen fördern und Musik, die uns im Glauben stärkt.

Mein Name ist Günter Kaiser. Ich bin 68 Jahre alt. Ich wohne in der Alten Bürger, habe eine Tochter und seit einem halben Jahr auch eine Enkeltochter, für die ich, so oft wie gewünscht, den Opa-Dienst mit großer Freude leiste. Der liebe Gott hat mir aber auch noch andere Wirkungsmöglichkeiten als Gabe geschenkt. Meine über 30-jäh-

rige Berufserfahrung als Ingenieur in einer staatlichen Bauverwaltung kann ich gut bei anstehenden technischen Problemen an unseren Kirchengebäuden einfließen lassen. Das dadurch eingesparte Geld kam der Gemeinde dann an anderer



Stelle zu Gute. Das Wirken im Hintergrund und die Zusammenarbeit mit anderen bei den vielfältigen Aufgaben im Kirchenvorstand in den letzten 6 Jahren waren für mich eine große Bereicherung. Daher kandidiere ich auch für den nächsten Kirchenvorstand, um mit zu helfen, die Gemeinde weiter zu entwickeln. Es stehen schon jetzt viele neue und spannende Aufgaben an. Dafür bitte ich um Gottes Hilfe und Segen für uns alle.

Mein Name ist Mariam Mohammed, ich bin 19 Jahre alt und derzeit Schülerin an der Scholl-Schule. Seit sieben Jahren lebe ich nun in Deutschland und begegne dieser neuen Heimat mit großem Respekt und Offenheit. Während meiner Zeit hier habe ich nicht nur die deutsche Sprache erlernt, sondern auch die



kulturelle Vielfalt und die Bedeutung des interkulturellen Austauschs schätzen gelernt. Dies hat mich dazu motiviert, mich aktiv für ein offenes Miteinander einzusetzen.

Besonders am Herzen liegt mir das Projekt für arabisch-kurdische Abende, das bereits positive Fortschritte zeigt. Hierbei geht es nicht nur darum, kulturelle Unterschiede zu feiern, sondern auch um das Schaffen einer inklusiven Gemeinschaft. Als Kandidatin für ein offenes Miteinander in unserem Kirchenvorstand möchte ich die Inklusion junger Erwachsener weiter vorantreiben. Die Förderung eines respektvollen und vielfältigen Umfelds ist mir ein persönliches Anliegen, und ich bin fest davon überzeugt, dass dies das Herzstück unserer Gemeinde stärken wird.

Ich bin begeistert von der Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinschaft zu stärken und freue mich auf die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.

Mein Name ist Michaela Riemer, geb. 1969, verheiratet und mit 3 Söhnen gesegnet.

Beruflich betätige ich mich in der häuslichen Kanzlei, ich habe eine kaufmännische Ausbildung und juristische Kenntnisse.



In der Kreuzkirche möchte ich gern meine bisherige Mitarbeit im Kirchenvorstand in den nächsten Jahren fortführen. Mir liegt am Herzen, die interkulturelle Kreuzkirche im Kirchenvorstand in eine lebendi-

ge Gemeindegemeinschaft zu führen und dazu Menschen verschiedener Nationalitäten einzuladen. Jede/r soll sich in der Kreuzkirchengemeinde willkommen fühlen, zu Gott in seiner Sprache beten und Gemeinschaft erleben können.

Wichtig ist mir eine aktive Kreuzkirchengemeinde, die auch unabhängig von dem Kreuzkirchengebäude in der Zukunft bestehen und wachsen kann.

Gern möchte ich mich wie bisher an Gottesdiensten, Glaubensveranstaltungen und Kindergemeindearbeit beteiligen.

Ich bin Maryam Sadeghi und komme aus dem Iran, habe 2 Kinder und bin seit kurzem geschieden. Seit August 2019 bin ich Mitglied dieser Gemeinde. Vor 2 Jahren bin ich in den Kirchenvorstand der Kreuzkirche berufen worden. Dort habe ich mich vor allem um die Angelegenheiten der Frauen in der Gemeinde gekümmert. Ich habe z.B. zusammen mit Anette Weber die internationale Frauengruppe ins Leben gerufen. Die Teilnehmerinnen der Grup-



pe haben dort Gelegenheit, sich über ihren Glauben auszutauschen. Es soll aber auch ein Ort sein, an dem die unterschiedlichen Kulturen der Gemeindeglieder zusammenfinden können. Es freut mich persönlich sehr, dass so viele Mitglieder unserer Gemeinde so wie ich aus dem Iran kommen. Ich helfe deshalb gerne dabei, den Gottesdienst oder auch persön-

liche Gespräche für sie zu übersetzen. Besonders stolz bin ich darauf, dass ich als Mitglied des Kirchenvorstandes dabei helfen konnte, die finanzielle Situation unserer Gemeinde zu stabilisieren. Gemeinsam mit dem Stadtrat Uwe Parpart konnten wir das Projekt für Menschen aus Afrika zu uns holen. Viele sind wie ich von weit her nach Deutschland gekommen, weil sie keine Möglichkeit mehr sahen, in ihrer Heimat ein gutes, ein würdiges Leben zu führen. Es ist schwer, in einem fremden Land Fuß zu fassen und sich gleichzeitig nach der verlorenen Heimat zu sehnen. Aber ich bin dankbar, in der Kreuzkirche aufgenommen worden zu sein. Das hat es mir leichter gemacht, hier anzukommen.



Mein Name ist Kai Wortmann. Ich bin Lehrer in den Fächern Metall und Politik an der Beruflichen Schule für Technik. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter. Ich liebe es Zeit mit meiner Familie zu verbringen, koche gerne und arbeite gerne in unserem Garten. Als Kirchenvorstand möchte ich mich für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft der Kreuzkirche einsetzen. Meiner Ansicht nach haben wir als international ausgerichtete Gemeinde dafür bereits sehr gute Voraussetzungen geschaffen. Ich glaube fest daran, dass wir auch in Bezug auf die bauliche Zukunft unserer Gemeinde eine gute Lösung finden werden und möchte hier meinen Beitrag leisten.



Einladung zum Osterfrühgottesdienst

Auf diesen Satz haben alle gewartet. Der Herr ist auferstanden. Das Osterlicht wird eingetragen. Halleluja, er ist wahrhaftig auferstanden. Die Passionszeit ist zu Ende. Die Dunkelheit weicht dem Licht. In der Kirche wird es langsam hell. Die Spannung unter den Besuchern löst sich, es wird gelacht und gesungen.

Wer einmal diese besondere Atmosphäre bei einem Oster-

frühgottesdienst erleben möchte, den laden wir am Ostersonntag, den 31. März um 6 Uhr herzlich ins Kolumbarium Bremerhaven/Michaeliszentrum ein. Den Gottesdienst hält Pastorin Lilo Eurich.

Wer möchte, kann anschließend noch am traditionellen Osterfrühstück teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weltgebetstag 2024

Informiert beten - betend handeln. Das Motto des Weltgebetstags. Angesichts der komplexen Situation im diesjährigen Gastgeberland Palästina eine Herausforderung. Kann man unter diesen Umständen einen Weltgebetstag feiern?

Am Freitag, den 1. März um 18 Uhr, wird es im Michaeliszentrum an der Goethestraße einen Gottesdienst zum Thema Frieden geben. Dieser Gottesdienst soll ein Zeichen der Hoffnung sein. Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist angesichts der von Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Anschlie-

ßend soll ein gemeinsames Essen stattfinden, mit der Möglichkeit zusammensitzen und sich auszutauschen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Frauen aus der Dionysiuskirche Lehe (Alte Kirche), der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bremerhaven. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Weltgebetstagsteam



Der Blick vom Kirchturm ... A Dieu!

Fünf Jahre lang bin ich viermal im Jahr auf den Kirchturm der Pauluskirche gestiegen. Mal virtuell, mal real.

Der schönste Blick über Bremerhaven: Weser, Große Kirche, die Autobahn, die Friedhöfe als grüne Flecken.

Das Goethequartier mit dem grünen Dach der Moschee und dem zarten Kreuz am Kolumbarium.

Heute stehe ich hier. Real. Und ich nehme Abschied. Denn ab dem 1. April trete ich eine neue Stelle an. Ich gehe mit meinem Mann, der in Bonn studiert in die Region »Oberbergisches Land«. Dort werde ich auf Kirchenkreis-Ebene für besondere missionarische Aufgaben arbeiten.

Ich stehe hier und schau mir an, was ich mitnehme. Dankbarkeit für all das, was ich gelernt habe: gute Kollegialität im Kirchenvorstand: Manon Veit, Christiane Koschinsky, Silvia Baumgarn, Svenja Beilharz, Lutz Bartling, Olaf Georgi, Petra Teichert und nicht zuletzt Andrea Schridde, mit der ich sehr gern gearbeitet habe. Dann sind da die vielen Beerdigungen in unserem so spezi-



ellen Stadtteil mit seinen Menschen: mit ihnen ihren jeweiligen Ausdruck von Trauer und Abschied zu finden, das habe ich hier noch mal neu gelernt. Daneben kommen mir so verrückte Dinge wie die Spontantrauung in den Kopf, die ich mit Barbara Dietrich letztes Jahr machen durfte. Konfirmandenarbeit in Coronazeit. Das wäre nicht gegangen ohne eine wunderbare Kollegin. Danke, Daniela Memedovski. Dann der Bau des Kolumbariums. Das hat mich wirklich langen Atem gelehrt. Ohne die Architekt:innen Grube und Grube, von denen ich gebaute Theologie lernen durfte, wäre es nicht gegangen. Dann der Betrieb des Kolumbariums als Ort der »Lebenden und Toten«, also die Gottesdienste im Kolumbarium mit all den Mög-

lichkeiten und Schwierigkeiten. Ihr wisst schon, was ich meine. Danke an das Team: Andree Liebert, Gudrun Maag, Gabi Buck, Björn Hunsänger, Ernestina Katkin, Rüdiger Berzsin. Es war gut mit Euch. Die besonderen beruflichen Freundschaften: Samuel Elsner von der katholischen Kirche und unsere gemeinsamen Gespräche; die Gruppe Verwaister Eltern mit Beate Engelberth, der VHS-Kurs mit Hanna Hagedorn. Danke euch! Die Arbeit im Quartier mit dem Arbeitskreis Nachbarn: Es war richtig toll mit Euch.

Diese besondere Gemeinde: alle Menschen, denen ich hier begegnen durfte. Ich empfinde es als große Gnade.

Jetzt stehe ich hier. Auf dem Kirchturm. Mir fällt wenig ein zu den vollen und reichen Jahren. Eins vielleicht: Euch allen A Dieu! Gott befohlen.

Wer sich persönlich bei Pastorin Ihlenfeldt verabschieden möchte, kommt am Freitag, 15.03.2024 um 18.00 Uhr ins Kolumbarium Bremerhaven, Goethestr. 65 zum Gottesdienst und anschließenden Empfang.

Neue Gottesdienstzeit

Einmal im Monat trifft sich bei uns das Trauercafé. Immer am 1. Sonntag im Monat 14.30 - 16 Uhr. Der Kirchenvorstand hat

beschlossen, dem Rechnung zu tragen und verlegt den Gottesdienst. Jeden 1. Sonntag im Monat um 16 Uhr im Kolumba-

rium. Nach Möglichkeit werden die Themen des Trauercafés dort aufgenommen. Das gilt ab dem 7. April. Herzliche Einladung!

Gärtnerei Rieger
natürlich Grün

...lässt Erinnerungen blüh'n!

Grabpflege · Grabneugestaltung · Trauerfloristik · Trendsträuße · Fleurop Service
Garten- und Anlagenpflege

27574 Bremerhaven · Feldstraße 12 · 0471-37001

arbeitnehmerkammer.de

Wir sind auf Deiner Seite.

WEIL DU WICHTIG BIST

beraten wir Dich bei allen Fragen rund ums Arbeitsleben.

A Arbeitnehmerkammer Bremen



Kirchenvorstandswahl 2024 – Ihre Stimme für ein starkes Team

Fünf Mitglieder des derzeitigen Kirchenvorstandes werden auch für die anstehenden Herausforderungen der nächsten drei bzw. sechs Jahren zur Verfügung stehen. Für sechs Jahre stehen Christiane Koschinsky und Manon Veit zur Wahl. Svenja Beilharz, Sylvia Baumgarn und Olaf Georgi haben sich für weitere drei Jahre verpflichtet.

Wir sind stolz darauf, dass die Kontinuität der letzten Jahre in der KV-Arbeit gesichert werden kann. Mit viel persönlichem Einsatz konnte die Errichtung des Kolumbariums und die Überbrückung der Schließung der Pauluskirche umgesetzt werden. Die Sanierung der Kirche ist sprichwörtlich die größte Baustelle, die der Kirchenvorstand aktuell zu bewältigen hat.

Doch zunächst steht im April 2024 die Visitation durch die Superintendentin an. Auch die Überbrückung der Vakanz und die Wiederbesetzung der Pfarr-



Wir stellen uns zur Wahl (von links nach rechts):
Christiane Koschinsky
Svenja Beilharz
Sylvia Baumgarn
Olaf Georgi
Manon Veit

stelle wird uns einiges abverlangen..., aber gemeinsam werden wir auch diese Aufgaben angehen. Wir freuen uns auf die bewährte Teamarbeit.

Am Wahltag, dem 10. März wird es für die Gemeindeglieder möglich sein, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Micha-

eliszentrum bis 13 Uhr persönlich ihre Stimme abzugeben. Kaffee und Kuchen werden sowohl den Wahlvorstand als auch die Wähler dabei die Zeit versüßen. Bitte nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr und zeigen Sie uns so Ihre Unterstützung.

Manon Veit, KV-Vorsitzende

Veranstaltungen Michaeliszentrum | Goethestr. 65 | 27576 Bremerhaven

Jeden 1. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr im Trauercafé im Michaeliszentrum, Goethestraße 65. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es Gelegenheit zu einem geleiteten Austausch mit einem ehrenamtlichen Team. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen!

Einladung zum Seniorenkreis: Leitung Eta Kriews Tel. 8939374

Montag, 05.02. 14.30 Uhr
Montag, 19.02. 14.30 Uhr
Montag, 04.03. 14.30 Uhr
Montag, 18.03. 14.30 Uhr
Montag, 15.04. 15.00 Uhr
Montag, 06.05. 15.00 Uhr
Montag, 03.06. 15.00 Uhr
Montag, 17.06. 15.00 Uhr
Sommerpause

Ihre Berater im Trauerfall: Institut SCHLANGE

Die von uns mit Empathie und großer Erfahrung immer seemännisch begleitete Seebestattung setzt Maßstäbe zur Trauerbewältigung. Dafür steht unser Qualitätsbekenntnis: www.bestattungen-schlange.de

Unverbindliche und kostenlose Beratung

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Täglich 24 h
☎ 800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18 nach Vereinbarung)

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

www.bestattungen-schlange.de
info@bestattungen-schlange.de
Beratungstermine unter 0471 800 9000

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster: ☎ 0160 8147731
Gemeindebüro: Gabriele Buck, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14,
Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
Öffnungszeiten: Di. 15-17 Uhr + Fr. 10-12 Uhr
Kolumbarium Bremerhaven: Kolumbarium.bremerhaven@evlka.de, ☎ 39 15 61 81,
Öffnungszeiten: Di.-Do., Sa. + So. von 10 – 18 Uhr, Freitag von 10 – 16 Uhr, Am Montag ist das Kolumbarium geschlossen.
Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Familienzentrum Neulandstraße: Neulandstr. 71, ☎ 94 46 69 55
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Das Kleine Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Küchenstudio«



Kulturtreff Große Kirche

Seit ein paar Wochen gibt es diese neue Gruppe in unserer Gemeinde – und sie macht allen Beteiligten viel Spaß! Wir treffen uns einmal im Monat »bei Brot und Wein«, stöbern durch die verschiedensten Programme von Kultureinrichtungen in der Gegend und tauschen Ideen und Pläne aus, was man alles machen und besuchen könnte. Und dann verabreden wir uns zu Theaterbesu-

chen, Konzerten, Fahrten nach Hamburg und Oldenburg, Museumsbesuchen und Lesungen... Einiges in kleinen Gruppen, anderes mit Mehreren, je nachdem, wer dazu auch Lust hat.

Wer noch dazukommen möchte, ist herzlich willkommen! Weitere Infos bei Barbara Dietrich, Tel. 96908140 oder per Mail: barbara.dietrich@kirche-bremen.de.

Kreative Winter-Pause!

Die »Offene Kirche« macht Pause. Im Januar und Februar setzen wir aus und sammeln neue Kräfte und neue Ideen. Nur Mittwochs gibt es weiterhin die »Offene Zeit« mit Pastorin Barbara Dietrich von

15-18 Uhr. Anschließend die Orgel-Andacht. Und wer sich zwischendurch überlegt, gerne mitmachen zu wollen bei der Offenen Kirche, kann sich auch jetzt gerne melden!



Küster:in gesucht

Für die Große Kirche suchen wir eine:n Mitarbeiter:in (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt unbefristet 25 Wochenstunden. Haben Sie Lust, sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten ins Team der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einzubringen? In unserer Kirche im Zentrum der Stadt finden wöchentlich Gottesdienste und Andachten und außerdem eine Reihe von Konzerten und anderen Veranstaltungen statt. Sie können daran mitwirken, dass Gemeindeglieder und Gäste sich willkommen fühlen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere

- Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von Amtshandlungen (Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen), Gottesdiensten und Veranstaltungen
- Durchführung oder Organisation von Reparaturen, Einkauf, Wartung, und Instandhaltung der Gebäude und des Inventars
- Verantwortung für die Sauberhaltung der Gebäude in Zusammenarbeit mit den Reinigungskräften
- Betreuung der Haustechnik
- Pflege der Außenanlagen der Gemeinde

Wir wünschen uns einen Menschen mit folgenden Begabungen:

- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und große Flexibilität
- Identifikation mit dem christlichen Profil dieser Aufgabe
- offenes, freundliches Auftreten und respektvoller Umgang mit unterschiedlichsten Menschen

Anforderungen:

- Fähigkeit, leichte handwerkliche Arbeiten auszuführen
- PKW-Führerschein
- Bereitschaft, an kirchlichen Feiertagen, an Wochenenden und z.T. auch abends zu arbeiten
- Wohnsitz in Bremerhaven oder umzu

Wir bieten

- einen Arbeitsplatz in einem offenen und freundlichen Team
- einen gut ausgestatteten Arbeitsbereich
- ein freies Wochenende im Monat und mindestens ein freier Tag pro Woche nach Absprache
- Möglichkeit zur Teilnahme an Berufsgruppentreffen
- eine Vergütung gemäß der Entgeltgruppe 6 KAVO BEK (analog TV-L)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt:

Thomas Röwekamp, Kohlhöckerstr. 56, 28203 Bremen
Tel.: 0421-9590160 (Kanzlei) - roewekamp@kanzlei-roewekamp.de

MEHR ALS NUR EINE JOBBÖRSE!
NEUES MARKETING-TOOL FÜR UNTERNEHMEN
WEBSITE • SOCIAL MEDIA • PRINT MAGAZIN

Aus der Region für die Region • jobdidop.de

Gottesdienst für Ausgeschlafene

In unserer hektischen Zeit ist für Viele der Sonntag der einzige Tag, an dem sie mal ohne Wecker und Termine ausschlafen können. Ältere, die morgens etwas länger brauchen für die täglichen Verrichtungen... Konfis, die sich vom Schul-

stress ausruhen wollen... Familien und Touristen, die in Ruhe frühstücken möchten... Tauffamilien, die noch Gäste aus der Ferne einladen... Und unsere Gemeindeglieder, die über die ganze Stadt Bremerhaven und darüber hinaus ver-

streut wohnen und zum Teil längere Anfahrten haben... Für Sie alle beginnen wir die Gottesdienste in der Großen Kirche ab sofort um 11 Uhr. Zunächst soll die neue Zeit für ein halbes Jahr erprobt werden. Herzliche Einladung!

Mitten im Leben - BIBEL IM GESPRÄCH

... für Zweifler und Liebhaber*innen, Fromme und Quereinsteiger...
Immer dienstags um 17 Uhr im Gemeindehaus neben der Großen Kirche

Die nächsten Termine:

Dienstag, 16. Januar, 18 Uhr (!), Dienstag, 20. Februar, 17 Uhr, Dienstag, 12. März, 17 Uhr
Dienstag, 16. April, 18 Uhr (!), Dienstag, 14. Mai, 17 Uhr

Sie erreichen uns

Verwaltender Bauherr: Thomas Röwekamp,
roewekamp@kanzlei-roewekamp.de, ☎ 0421 – 95 90 160

Gemeindebüro: Monika Ohmstedt, Bürgermeister-Smidt-Str. 45,
27568 Bremerhaven, buerogrossekirche@kirche-bremen.de,
☎ 0471 – 4 28 20
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. von 10-12 Uhr, Do. von 15-17 Uhr

Pastorin Barbara Dietrich: Bürgermeister-Smidt-Str. 45 A, 27568
Bremerhaven, barbara.dietrich@kirche-bremen.de, ☎ 0471 – 96 90
81 40

Kantor: LKMD David Schollmeyer, s.d.schollmeyer@freenet.de,
☎ 0471 – 3 08 87 72

Kindergarten: Birgit Krüger, Leitung, kita.grossekirche@kirche-bremen.de, ☎ 0471 – 4 46 22



Konzerte in der Großen Kirche 2024

- Samstag, 10. Februar, 18 Uhr **Kammerkonzert mit dem Ensemble Etendis (Bremen)**
Gustav Holst „Die Planeten“
für Klarinette, Akkordeon und zwei Schlagzeuger, Martin Abendroth – Klarinette, Margit Kern – Akkordeon, Olaf Tzschoppe – Schlagzeug, Hsin Lee – Schlagzeug; Eintritt frei
- Samstag, 24. Februar, 18 Uhr **Jazzkonzert im Gemeindesaal**
Martin-Sasse-Trio (Köln), Martin Sasse – Piano, Martin Gjakonovski – Bass, Jost van Schaik – Drums; Eintritt frei
- Sonntag, 10. März, 17 Uhr **Passionskonzert des Bach-Chores**
César Franck: Die sieben Worte Jesu am Kreuz u.a.
Fassung für Chor, drei Solisten, Orgel, Cello und Harfe, Nina Böhlke – Mezzosopran, Max Ciolek – Tenor, Lukas Baranowski – Bariton, Konrad Seeliger – Cello, Louise Sen – Harfe, LKMD David Schollmeyer – Leitung und Orgel; Karten zu 15,- €
- Gründonnerstag, 28. März 18 Uhr . . . **J. S. Bach: Johannespassion**
Bremer Knabenchor, Solisten und Barockorchester
Leitung: Ulrich Kaiser, Karten zu 25,- €
- Sonntag, 28. April, 18 Uhr **Kammerkonzert für Cello und Klavier im Gemeindesaal**
Osel Wiegershaus (Cello) und Hartmut Brusch (Klavier), Eintritt frei
- Pfingstsonntag, 19. Mai 18 Uhr **Maurice Durufle: Missa Cum Jubilo**
Konzert für gregorianischen Männerchor und Orgel, Leitung: Volker Nagel-Geißler, Orgel: LKMD David Schollmeyer
- Samstag, 8. Juni 20/21/22 Uhr **Nacht der Kultur**
Udo Lindenberg und Herbert Grönemeyer auf der Orgel
LKMD David Schollmeyer
- 10 Sommerliche Orgelmusiken mit Außenübertragung samstags von 12 bis 12.30 Uhr**
LKMD David Schollmeyer und Gäste
6., 13., 20. und 27. Juli, 3., 10., 17., 24. und 31. August, 7. September
- Donnerstag, 29. August 19.30 Uhr . . **Oratorisches Konzert** im Rahmen des Musikfestes Bremen
- Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr **Konzert für Panflöte und Orgel**
Sebastian Pachel (Bielefeld) - Panflöte
Holger Gehring (Kreuzkirche Dresden) - Orgel
- Sonntag, 10. November, Nachmittag **Orchestertag des Bremer Musikrates**
Gemeindesaal und/oder Kirche
- Sonntag, 17. November, 17 Uhr **Oratorienkonzert des Bach-Chores am Volkstrauertag**
Gabriel Fauré: Requiem u.a.
Bach-Chor und Mitglieder des Philharmonischen Orchesters, Susanne Wiznerowicz – Sopran, Jan Wiznerowicz – Bariton, Leitung: LKMD David Schollmeyer; Karten zu 15,- €
- 4 Weihnachtliche Orgelmusiken samstags von 12 bis 12.30 Uhr: 30. November, 7., 14. u. 21. Dezember**
- Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr **J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 bis 3**
Bach-Chor und Mitglieder des Philharmonischen Orchesters, Stephanie Henke – Sopran, Natalie Jurk – Alt, Clemens Löschmann – Tenor, Jörn Dopfer – Bass, Leitung: LKMD David Schollmeyer; Karten zu 15,- €
- Dienstag, 31. Dezember, 15 Uhr **Silvesterfeuerwerk für Trompete und Orgel**
Krisztian Jambor (Trompete), LKMD David Schollmeyer (Orgel), Eintritt: 10,- €

Besuch auf Biobauernhof Meyer-Toms

Durch das Schöki Projekt (Schöpfungsfreundliche Kita), konnten wir eine tolle Exkursion stattfinden lassen. Einen Ausflug zum Biobauernhof Meyer-Toms nach Schwarme.



Am 8.11.2023 war es dann soweit, wir sind mit einem bestellten Reisebus, finanziert durch Bingo Lotto vom Kindergarten um 7.30 Uhr gestartet. Nach einer 1 ½ stündigen Fahrt sind wir am Hof angekommen, wo wir von einem Team, was uns den Tag über begleitet hat herzlich begrüßt wurden.

Anschließend gab es erstmal ein selbstgemachtes gesundes Frühstück. Die Kinder konnten dabei tatkräftig unterstützen, indem sie mit einer Handmühle das Korn zu Haferflocken mahlen konnten. Dazu gab es frisches geschnittenes Obst.

Gut gestärkt ging es anschließend in Kleingruppen weiter. Eine Traktorfahrt zum Feld, um Lauch zu ernten, ein Besuch im Hofladen, wo die Produkte/Lebensmittel angeschaut werden konnten und das gemeinsame Zubereiten

für das Mittagessen waren dabei.

Nach getaner Arbeit durfte dann gespielt werden und bei der Kürbisverarbeitung auf dem Hof geschaut werden, bis es Mittag gab: Pellkartoffeln mit selbstgemachten Kräuterquark.

Da wir fleißig bei der Ernte mitgeholfen haben, durften wir uns ein wenig Lauch mit in den Kindergarten nehmen. Dieses haben wir dann gleich am nächsten Tag in einer unserer Hochbeete eingepflanzt. Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht und dann ging es auch schon wieder mit dem Bus zurück zum Kindergarten.



Wir haben einen tollen Tag gehabt, viele Entdeckungen gemacht, vieles ausprobiert und bei schönem Wetter den Tag verbracht.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Schöki-Team der BEK, bei den Institutionen für die Finanzierung und bei dem Team auf dem Hof.

Stephanie Jankovski



Unsere Kandidaten zu den Kirchenvorstandswahlen



Katja Asmussen

Ich heiße Katja Asmussen, bin 58 Jahre alt, und leite seit vielen Jahren eine Schule in der Gemeinde Schiffdorf. Seit September 2022 gehöre ich dem KV an. Schon als Jugendliche habe ich die besondere Gemeinschaft, die sich in kirchlichen Einrichtungen entwickelt, schätzen gelernt. Besonders durch die Musik erlebte ich unterschiedlichste Räume und Begegnungen. Als ausgebildete Lektorin habe ich eigene Gottesdienste vorbereitet und gehalten. Durch meine bisherige Arbeit im KV weiß ich, dass es einen langen Atem braucht, um etwas zu bewegen. Deswegen möchte ich weitermachen.

zum einen unseren Jugendlichen ermöglichen, ein fester Bestandteil unserer Gemeinde zu werden und ihre Interessen mit einzubringen. Andererseits ist es mir aber auch wichtig, den anderen Generationen in der Kirchengemeinde ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Miteinanders zu geben, um gemeinsam Kirche aktiv zu gestalten. Ich mag an Kirche, weil jeder willkommen ist und der Mensch im Vordergrund steht.



Ilka Heyen

Als waschechte Geestemünderin fühle ich mich schon von Kindesbeinen an der Marien- und Christuskirchengemeinde eng verbunden. Durch die letzten 12 Jahre, in denen ich bereits als Kirchenvorstandsmitglied aktiv gewesen bin, hat sich dieses Gefühl noch intensiviert.

Unter dem Motto: »Was eine Einheit bilden soll, darf der Art nach verschieden sein« ist es mir wichtig, dass unsere Gemeinde ein offener Ort für jedermann ist. Egal ob jung oder alt, ob als Single oder als Familie, ob arm oder reich. Alle sollen sich bei uns willkommen fühlen. Daher liegt einer meiner Schwerpunkte der Kirchenvorstandsarbeit darin, zu den Menschen die unsere Gemeinde aufsuchen, Kontakt aufzubauen, und neben den bereits bestehenden Gruppen durch besondere Aktivitäten/Aktionen, Gespräche und Veranstaltungen das Miteinander und

Zugehörigkeitsgefühl noch weiter zu stärken. Ich würde mich freuen, wenn ich auch in den kommenden Jahren wieder diesen Schwerpunkt in der Gemeindefarbeit einbringen könnte, da mir ein »buntes« Gemeindefleben sehr am Herzen liegt.



Dr. Hans-Jörg Ludwigs

Dr. Hans-Jörg Ludwigs, 66 Jahre, Zahnarzt im Ruhestand, verheiratet, eine Tochter. Die erste Amtszeit im Kirchenvorstand war für mich sehr spannend und hat mir viel Spaß gemacht. Ich würde diese Arbeit gerne fortsetzen, um mich auch weiterhin für die Belange der Kirchengemeinde einzusetzen.



Stephan Preuß

Nach nun drei Amtsperioden im Kirchenvorstand der Christuskirche möchte ich auch zukünftig im KV der Marien- und Christuskirchengemeinde weiter aktiv mitarbeiten und Bewährtes fortführen, aber auch

neue Schritte wagen und notwendige Veränderungen mit gestalten. Dabei steht für mich die Gemeinde, der ich seit meiner Kindheit angehöre im Vordergrund. Gerade die Erfahrungen, die ich als Jugendlicher während und nach der Konfirmation in der Christuskirche und in der Zeit als Zivi in Bürgerpark-Süd gemacht habe, haben mich geprägt. Ich hoffe, dass ich dies und auch meine Erfahrungen, die ich seitdem im Berufsleben gemacht habe, weiterhin in meine Arbeit im KV mit einbringen kann.



Denis Schulte

Mein Name ist Denis Schulte, ich bin 48 Jahre alt, seit fast 25 Jahren verheiratet, habe zwei Kinder (20 und 17 Jahre alt), bin seit 12 Jahren im Kirchenvorstand tätig. Ich bringe mich in unserer Gemeinde überall da ein, wo ich gebraucht werde, insbesondere beim Gemeindefest, bei den Gottesdiensten an Heiligabend und unterstütze unsere Kreiskantorin Eva Schad bei ihren großen Konzerten. Ich bin als Maler und Lackierer tätig, und in meiner Freizeit bin ich mit meiner Frau und den Hunden viel in der freien Natur unterwegs. Ich würde gerne weiterhin im Kirchenvorstand tätig sein, um der Gemeinde und ihren Mitgliedern etwas zurückzugeben.

Dominik Stitz

Ich bin 28 Jahre alt und von

Beruf gelernter Zimmerer, seit 2020 nun aber als Lagerist tätig.



Seit 2009 bin ich bereits in der Evangelischen Jugend aktiv. In dieser Zeit habe ich so manche Aktionen, Freizeiten, Seminare, Events und Veranstaltungen mitgemacht und teils auch geleitet. Seit 2010 begleite ich in der Jugendarbeit, den Vorstand des GJK's (Gemeinde Jugend Konvent). 4 Jahre war ich außerdem Teil des SJK (Stadt Jugend Konvent) Vorstandes und begleite dieses Gremium aktuell noch als Delegierter für unsere Region. Nun stehe ich auch schon vor der 2. Legislaturperiode, die letzten 6 Jahre im Kirchenvorstand sind wie im Fluge vergangen, sie waren sehr lehrreich, spannend und haben viele verschiedene Aufgabenbereiche mit sich gebracht. Ein spannender Bereich ergab sich auch als Teil des KKS (Kirchenkreis Synode) Vorstandes, denn auch diese Arbeit hat mir in den vergangenen Jahren sehr gefallen. Im Großen und Ganzen hat sich viel entwickelt, vor allem im Bereich für junge Erwachsene und auch für Kinder und Jugendlichen, denn genau das ist auch das wofür mein Herz schlägt, ohne die Jugend oder die jungen Erwachsenen wäre es sehr schwer die Gemeinden bunt und vielseitig zu gestalten.

Genau mit dieser Energie möchte ich als Geestemünder weiterhin mit viel Wind im Segel nicht nur die Region Geeste, sondern auch die Stadt Bremerhaven weiter nach



Katja Eichler

Moin Moin! Mein Name ist Katja Eichler, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. In der Christuskirche bin ich getauft sowie konfirmiert, in Geestemünde groß geworden und arbeite an der Humboldtschule. Ich möchte

vorne bringen. Ich würde mich freuen, wenn ich auch in den kommenden 6 Jahren wieder diese wichtigen Punkte in der Gemeindegemeinschaft einbringen kann, sodass unsere Gemeinde bunt und vielfältig bleibt und sich stetig weiterentwickelt und als gutes Beispiel für die Stadt vorangehen kann.



Daniel Wandersleb

Ich bin 64 Jahre alt und arbeite als Anästhesist in einem ambulanten OP-Zentrum und als Notarzt im Rettungsdienst. Schon seit meiner Kindheit bin ich mit der Christuskirche eng verbunden (Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Silberhochzeit, zuletzt Goldene Konfirmation). Mein Vater war 37 Jahre lang Kirchenmusiker an der Christuskirche, und ich

singe seit 1966 in verschiedenen Chören unserer Gemeinde, aktuell vornehmlich im Kammerchor. Seit 2006 bin ich mit einer kurzen Unterbrechung von 2012-2014 Mitglied des Kirchenvorstandes. Von Beginn an war ich Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss und im Finanzausschuss. Außerdem bin ich seit längerer Zeit auch im Friedhofausschuss und in dem Ausschuss zur Verwaltung unserer Wohnblöcke aktiv. Und ich bin vom Kirchenvorstand in die Kirchenkreissynode delegiert.

Neben den (Verwaltungs-)Aufgaben im Kirchenvorstand liegt mir aber auch die Gemeindearbeit am Herzen. So bin ich Mitglied in der Gruppe der Lesenden im Gottesdienst, eine Aufgabe, die mir wichtig ist und viel Freude bereitet. Außerdem bin ich berufener Lektor der Marien- und Christuskirchengemeinde. Der Kirchenvorstand hat seit der Fusion schon einige Projekte auf den Weg gebracht, aber es gibt noch viel zu tun, und daran möchte ich gerne weiter mitarbeiten.

Mario Zechlau

Moin, ich bin Mario Zechlau, 29 Jahre alt und gelernter Informatikkaufmann. Seit 2010

unterstütze ich in der Ev. Jugend tatkräftig. In dieser Zeit habe ich eine Fülle von Aktionen, Seminaren, Reisen und Sommerfreizeiten mitgestaltet und organisiert. Dadurch hat sich meine Leidenschaft für diese Arbeit verstärkt. Ich habe mich in Gremiensitzungen engagiert, bis hin zu Konventen auf Sprengel-Ebene. Diese Erfahrungen haben mich ermutigt, mich in der letzten Amtsperiode für den Kirchenvorstand zu engagieren. Ich lasse mich erneut zur Wahl stellen, um genau dies fortzusetzen. Mein Ziel ist es, die Anliegen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kirchenvorstand zu vertreten und ihre Perspektiven bei den anstehenden Themen einzubeziehen.



Chorkonzert in der Christuskirche mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag, den 10. März 2023 laden die Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche um 16 Uhr wieder zum Chorkonzert in die Christuskirche ein. Neben barocken und romantischen Chorstücken präsentieren die Mitglieder der verschiedenen Chorgruppen auch moderne Chorarrangements, Popsongs und Gospels. Wöchentlich treffen sich ca. 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 bis 20 Jahren zu den Proben. Auch der Ehemaligen-Jugendchor wird wieder mit dabei sein. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei!



koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

„Im Falle meines
Todes ist bereits für
alles gesorgt ...“

**Wir beraten Sie vertrauensvoll
und individuell – telefonisch
und persönlich.**

Einfach anrufen: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Kann sich sehen lassen: Vater- und Kind-Tag

Nächster Termin: Samstag, 10. Februar von 10.30-15 Uhr. Auf dem Programm stehen wieder tolle Aktionen: Gemeinsam spielen, bauen, schrauben, sägen, basteln... + Ball- und Actionspiele. Wo? Im Gemeinde-

haus Schillerstr.1 für Väter/ Großväter mit Kindern ab 4 Jahren. Kostenbeitrag für Essen, Trinken + Material: ca. 8 € (Vater + Kind) für jedes weitere Kind 2 €. Weitere Infos: Michael Theiler, ☎ 0471-8004686



Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

- Dienstag:** 9.30 Uhr Flötengruppe
Mittwoch: 18.00 Uhr Besuchsdienst, P. Plath u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat
Donnerstag: 15.00 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 2. Donnerstag im Monat; 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Ph. i.R. Anz, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
Freitag: 16.00 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler

Im Gemeindehaus An der Mühle:

- Dienstag:** 16.00 Uhr und 17.00 Uhr Konfirmanden, P. Langhorst
Mittwoch: 10.30 Uhr Yoga, Frau Kriegler
Donnerstag: 9.30 Uhr Fit in die Woche, Seniorengymnastik, Frau Kriegler; 15.00 Uhr Seniorennachmittag, P. Langhorst; 18.00 Uhr Gitarre für Anfänger, D. Theiler; 18.00 Uhr Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat
Freitag: 18.00 Uhr Geestemünder Gitarren, D. Theiler

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

- Montag:** 19.30 – 21.30 Uhr Kammerorchester
Mittwoch: 16.30 – 17.15 Uhr Kinderchor 1 (ab 4 Jahre); 17.30 – 20.00 Uhr Stimmproben Jungen; 20.00 – 22.00 Uhr Kammerchor
Donnerstag: 15.45 – 16.45 Uhr Kinderchor 2 (5. Klasse); 16.45 – 17.45 Uhr Jugendchor 1 (6.-8. Klasse); 17.45 – 19.45 Uhr Jugendchor 2 (ab 9. Klasse)
Freitag: 19.45 – 22.00 Uhr Kantorei

Eine »neue« Glocke für die Christuskirche

Wer in diesen Tagen die Christuskirche betritt, wird im Eingangsbereich sofort eine große Glocke bemerken: Diese Glocke ist die ehemalige Uhrschlagglocke der Christuskirche, sie ist die einzige Glocke aus der Erbauungszeit der Christuskirche, d.h. von 1875, die noch erhalten ist. Sie hat einen Durchmesser von 58 cm und wiegt schätzungsweise 110 kg. Alle anderen Glocken aus der Entstehungszeit wurden im Ersten Weltkrieg, die von 1924 im Zweiten Weltkrieg zu Munition umgeschmolzen. Die heutigen Glocken der Christuskirche stammen aus dem Jahr 1955.



Die Uhrschlagglocke war bei uns schon längere Zeit nicht mehr in Gebrauch, als sie 1980 an die Evangelische Lukas-Community in Belau (Landkreis Lüchow-Dannenberg) als Dauerleihgabe ausgeliehen wurde. In der Lukas-Community lebt eine Gruppe von Frau-

en nach der Tradition der Benediktinerinnen in klösterlicher Gemeinschaft zusammen. Nach mehr als 40 Jahren hat die Lukas-Community uns die Glocke nun zurückgegeben. Bisher konnten wir die Glocke nur provisorisch platzieren, wir planen aber, sie bald aufrecht in der Christuskirche aufzustellen. Am Ostermontag (1. April um 11 Uhr) wollen wir einen Familiengottesdienst unter dem Motto »Osterglocke« feiern, dabei wollen wir die Glocke gemeinsam »neu« einweihen. Wir laden alle schon jetzt ganz herzlich dazu ein!

Kinderfreizeit im Schullandheim Bokel

Die Ev. Jugend Geestemünde bietet in den Osterferien vom 25.- 28. März eine Kinderfreizeit an. Unser Ziel ist diesmal das Schullandheim im schönen und ruhigen Dorf Bokel.

Dort haben wir drinnen und draußen viel Platz für ein tolles Ferienprogramm: Jede Menge Spiel- und Bastelangebote warten auf euch; draußen

gibt es Spiel- und Klettergerüste, viel Platz für Rallies und Ballspiele aller Art, auch ein Bolz- und Volleyballplatz sind vorhanden. Die Kinder werden von erfahrenen Teamern und Teamerinnen der Ev. Jugend betreut.

Anmelden können sich Kinder von 6 bis 12 Jahren. Teilnahmekosten: 48 € für Bremerha-

vener (für Unterkunft und Verpflegung). Die An- und Abreise erfolgt mit Privat-Pkws, Mitfahrgelegenheiten können wir vermitteln. Termin: Montag, 25.3. ab 15 Uhr bis Donnerstag, 28.3. 12.30 Uhr.

Infos & Anmeldungen: Jugendbüro der Ev. Jugend Geestemünde, Michael Theiler, ☎ 0471 8004686 oder per mail: michi.t24@gmx.de



Ihr Partner für Ihre Gesundheit

Helfen ist unser Handwerk.

Seelig Sanitätshaus

- Orthopädie
- Bandagen, Einlagen
- Miederwaren
- Leibbinden
- Bademode
- Brustprothesen
- Krankenpflegeartikel
- Sauerstoffversorgung
- Pflegebetten und Zubehör
- Gehwagen – Rollstühle
- Toilettenhilfen – Badehilfen
- Elektromobil – Scooter

Telefon 0471/31282 • Georgstraße 56 • 27570 Bremerhaven

Spiel-Duell-Wochenende

Am 11. und 12.11. hat zum ersten Mal ein Duell-Wochenende in unserem Gemeindehaus an der Marienkirche stattgefunden: 10 Teilnehmer/innen (5 Teilnehmer/innen pro Team) im Alter von 11 bis 48 Jahren waren 24 Stunden in einem Raum, ohne Kontakt zur Außenwelt. Elektronische Geräte wie Handys, Uhren usw. mussten wir abgeben.

Der Raum, in dem wir waren, war komplett leer. Wir konnten uns Stühle, Tische, Luftmatratzen und vieles mehr kaufen, indem wir Brettspiele spielten.

Die beiden Teams sind insgesamt 24 Spielen gegeneinander angetreten. Start des ersten Spiels war um 10.30 Uhr, das letzte fing um 08.30 Uhr an. Es sind 11 Brettspiele ausgetragen worden, oft mehrere gleichzeitig, 41 Artikel sind insgesamt gekauft worden. Es gab 42 unterschiedliche Sachen zu kaufen, viele blieben ungenutzt. 20 Aktionskarten gab es. Die Sachen konnten wir kaufen, indem wir Brettspiele gespielt haben, bei denen wir Punkte bekommen haben. Die Spiele an den Konsolen haben wir für unsere Sieger-Punkte gespielt. Aktionskarten konn-

ten sich beide Teams kaufen und einlösen: Z.B. musste beim nächsten Spiel einer aus dem anderen Team blind spielen. Nur eins der beiden Teams konnte gewinnen, das Duell ging 477 zu 496 zu Ende. Es war ein sehr schönes und spannendes Wochenende, die Teams haben sich gut miteinander verstanden.

DANKE an das Orga Team: Dome, Jole, Mario, Sarah und Jasmin. Wir hoffen, dass bald wieder ein Duell-Wochenende stattfindet.

Denis Schulte und Larissa Ischt



Infos per WhatsApp

Infos zu Gottesdiensten, Konzerten und Terminen in Marien und Christus gibt es jetzt auch als WhatsApp-Nachrichten. Wer einer der drei Whats-

App-Gruppen – oder mehreren – beitreten möchte, kann dazu einfach mit dem Smartphone den entsprechenden QR-Code scannen. Wer die

Nachrichten nicht mehr erhalten möchte, kann die Gruppen natürlich auch jederzeit wieder verlassen.

Konzerte



Termine



Gottesdienste




Physio am Meer

BREMERHAVEN
0471-43203
Wilhelm-Busch-Straße 7
27576 Bremerhaven

SCHIFFDORF
04706-7401
Am Fernsehturm 4
27619 Schifffdorf

www.physioammer.com  

Mit Jesus auf dem Weg

17. März um 10 Uhr, Familienkirche im Gemeindehaus Christuskirche für Kinder und Erwachsene und alle, die Lust haben ...



Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, kg.marien-christuskirche@evlka.de, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Pastorin Anika Langer: ☎ 0160 6068321

Pastor Malte Plath: ☎ 94818643

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:

Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küsterin Astrid Göbel: (Gemeindehaus an der Mühle), ☎ 8004685

Küster Patrick Mering: (Gemeindehaus Schillerstraße), ☎ 9214774

Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290

Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702

Kita-Leiterin Marvina Finke: (Kehdinger Straße), ☎ 21422

Kita-Leiterin Beate Asbrock: (Marienkirche), ☎ 8004684

Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Spendenkonto: IBAN: DE14 2925 0000 0004 0005 60,

Verwendungszweck: Gemeindekennziffer 6950 + Spendenzweck

Das Familienzentrum ist zurück aus dem Winterschlaf

Nach einem langen und erfolgreichen Jahr 2023 startet das FZ erneut durch und beginnt mit einem veränderten Wochenplan.

Der Abschluss im Dezember mit einem kleinen individuellen Weihnachtsmarkt in und um das Familienzentrum war ein großer Erfolg für alle. Das FZ Team war sich nach diesem Versuch sofort einigt, dieses Angebot muss zum Jahresabschluss manifestiert werden!

Nach einem Konzeptionstag Anfang Januar stehen bis zu den Sommerferien bereits die Ferienprogramme sowie die jährliche Ferienfahrt fest. Auch im Bereich der Frühen Hilfen wird es weiterhin interessante und innovative Angebote geben.

Weiterhin wird die offene Hausaufgaben Hilfe und das Hip Hop Angebot mit Denis Meyer Bestand haben! Ein wichtiges Förderangebot musste leider aus dem Wochenplan weichen, der Außer-schulische Lernort in Kooperation mit der Fritz-Reuter-Schule in Grünhöfe konnte nach erfolgreichen zwei Jahren nicht mehr finanziert werden. Dieses so wichtige Angebot für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus

der Fritz Reuter Schule muss aus finanziellen Gründen leider weichen.

Trotzdem sucht das FZ Team nach neuen Wegen und Herausforderungen, um weiterhin mit neuen Ideen und Angeboten ins neue Jahr 2024 zu starten!

Wir starten am 15. Januar wie bisher auch mit der Krabbelgruppe für die Kleinsten, hier stehen erste soziale Kontakte sowie der Austausch der Eltern und die Beratung durch das Familienzentrum im Fokus. Ab 13.15 Uhr können die Grundschüler zur offenen Hausaufgaben Hilfe kommen, die keinen Ganztagsplatz und somit keine Unterstützung bei den Hausaufgaben haben!

Es wird auch in diesem Jahr viermal ein großes Stadtteilfrühstück stattfinden, es wird ein einwöchiger Zirkus Projekt in den Osterferien angeboten und viele andere bunte Angebote!

Wir bedanken uns bei allen, die uns immer wieder bei Seite stehen uns unterstützen und begleiten... Wie freuen uns mit euch auf ein tolles gemeinsames Jahr 2024, liebe Grüße... Ihr FZ Team aus dem FZ Braustraße aus Grünhöfe

Kandidaten Vorstellung



Rainer Ahrens (77 Jahre, Pensionär)

Mein Name ist Rainer Ahrens, ich bin 77 Jahre alt und Pensionär. Seit gut 40 Jahren bin ich Kirchenvorsteher in den Gemeinden Matthäus und Emmaus und würde gerne wiedergewählt werden.



Bernd Bruns (56 Jahre, Städt. Angestellter)

Bruns, Bernd, 56 J, Dipl.-Ing, geboren in Brake/Unterweser, lebt in Grünhöfe seit 2012, Bauingenieur, beschäftigt im öffentlichen Dienst, ledig



Katharina Hees (33 Jahre, Schulassistentin)

Mein Name ist Katharina Hees, ich bin 33 Jahre alt und habe einen Pflegesohn. Hauptberuflich arbeite ich an der Haupt- und Realschule Loxstedt als Schulassistentin. Seit 2016 arbeite ich ehrenamtlich in unserem Familienzentrum in der Emmausgemeinde. Seit einem Jahr darf ich den Kirchenvorstand unterstützen und ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich weiterhin im Kirchenvorstand sein darf um diese tolle Gemeinde weiter zu unterstützen.



Helga Zimbalski (73 Jahre, Rentnerin)

Hallo, ich bin Helga Zimbalski und 73 Jahre alt. Ich habe zwei erwachsene Kinder. Seit 30 Jahren bin ich im KV tätig, davon viele Jahre als Vorsitzende der Matthäuskirche. Noch einmal möchten ich mich der Aufgabe stellen und kandidieren. Ehrenamtlich bin ich als Küsterin tätig und singe im Chor der Matthäuskirche.



Kevin Blohm (44 Jahre, Dipl. Sozialarbeiter)

Moin, meine Name ist Kevin Blohm, bin Jahrgang 1980, Dipl. Sozialpädagoge und arbeite als Kita-Leitung bei der evangelischen Kirche Oldenburg.

Zu Beginn der letzten Wahlperiode wurde ich vom KV als »Nachrücker« berufen und unterstütze die KV Arbeit seit fast 3 Jahren. Der Gemeinde bin ich durch mein Engagement bei den Glademakers sehr verbunden. Besonders am Herzen liegt mir der Erhalt und die Modernisierung unserer Petruskirche, den hier wurden mein



Termine

- 5. Februar ab 13 Uhr** das erste Senioren Mittagessen in Kooperation mit dem Seniorentreff aus Grünhöfe
- 14. Februar ab 14.30 Uhr** große Faschingsfeier im Gemeindesaal
- 17. Februar** erstes Stadtteilfrühstück im neuen Jahr, als Grünkohl Essen, bitte direkt im Familienzentrum anmelden.
- Vom 18. - 22. März** findet endlich wieder das „Zirkusprojekt“ zum Osterferien Programm statt. Anmeldungen ab sofort vor Ort im Familienzentrum.



Mann und ich 2014 getraut. Ich würde mich als Person beschreiben, die immer auf der Suche nach pragmatischen Lösungen für Problemstellungen ist und die sehr gern Lacht.



Tätig bin ich bei der IJB und der KiTa Am Oberhamm. Seit seit 2017 gehöre ich zum KV der Emmaus-Gemeinde und bin seit zwei Jahren stellvertretende Vorsitzende.

Frauke Daams (42 Jahre, Erzieherin)

Ich bin Frauke Maria Daams und Bremerhaven ist meine Heimat. Ich arbeite in Vollzeit als Erzieherin in der Begleitung von Erwachsenen. Ich denke gerne um die Ecke, bin kreativ und Musik ist ein großer Teil meines Lebens.

Ich habe Lust darauf, Kirche neu zu gestalten und den Glauben individuell erlebbar zu machen. Alles was ich mache, mache ich von ganzem Herzen.



Daniela Schlüter (39 Jahre, Altenpflegerin)

Hallo mein Name ist Daniela Schlüter, ich bin 39 Jahre alt, und Mama von drei Kindern. Ich bin jetzt seit 6 Jahren aktiv im Kirchenvorstand und habe festgestellt das mir die Aufga-

ben viel Spaß machen. Ich würde mich gerne nochmal wählen lassen um weiter aktiv an der Gestaltung unserer Zuhausekirche mitarbeiten zu können.

Außerdem bin ich Bestandteil beim dem Projekt »Kaff-Feen« und Teil des Streamteams. Dort sende ich unsere Gottesdienste zu vielen Menschen in deren Wohnzimmer. Ich habe viel Spaß an der Arbeit in unserer Gemeinde und freue mich sehr auf die kommenden Projekte. Da die Gemeinde mein zweites Zuhause geworden ist, bin froh ein Mitglied des Kirchenvorstands sein zu dürfen.

Dietlinde Peter (81 Jahre, Pensionärin)

Mein Name ist Dietlinde Peter. Schon lange bin ich im KV und möchte der Emmaus-Gemeinde in allen sozialen- und Glaubensfragen weiter zur Verfügung stehen.



Gemeindeguppen auf WhatsApp & Signal

Die Zuhausekirche Bremerhaven gibt es nicht nur bei YouTube und Instagram sondern auch bei WhatsApp und Signal. Wenn ihr dazu kommen wollt, scannt einfach die QR Codes.

Beim Kopp hoch! WhatsApp-Kanal gibt es Seelenpflege mit lustigen Geschichten rund um das »Kopp hoch« Team und in der Zuhausekirche-Signal-Gruppe findet ihr tägliche Gebete, Segen und Termine etc. Falls ihr Hilfe beim Anmelden braucht, meldet euch gerne bei Vivian Glade.



VERTEILER GESUCHT!

Wir brauchen Hilfe bei der Zustellung des Kirchenjournals. Gute Bezahlung! Bewerbungen telefonisch bei Britta Miesner unter (04706) 7331 oder per Mail an jobs@kirchenjournal.de.



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

Neu **JOBDIDOP**
JOBS • AUSBILDUNG • RECRUITING

MEHR ALS NUR EINE JOBBÖRSE!

NEUES MARKETING-TOOL FÜR UNTERNEHMEN
WEBSITE • SOCIAL MEDIA • PRINT MAGAZIN

Aus der Region für die Region • jobdidop.de

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pastor Maximilian Bode: Haberstr. 14, ☎ 0157 - 30789943
Gemeindebüro: Elke Tebbe, Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de
Küster: erreichbar über Gemeindebüro ☎ 3 87 63
Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de
Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259, vivian@glademakers.de
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leitung: Frau Kristina Habeck ☎ 0471 / 3 22 91
Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84



Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer ☎ 04706 248, Sprechzeiten: dienstags von 10-11 Uhr in Surheide, ☎ 0471/ 291214 oder 04706/248, heike.breuer.bremerhaven@evlka.de

Sekretärin: Martina Exner, Büro: dienstags von 9-13 Uhr, auferstehungskirche.surheide@evlka.de

Diakonin: Conny Frieden, ☎ 0471/2909176 diakonin.frieden@googlemail.com

Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lükken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801

Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born, Britta Richter

Kreuz und Quer

Basteln mit Anke und Britta: dienstags ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906 oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Flötenkreis: mittwochs von 14.45 - 16.15 Uhr

Posaunenchor: mittwochs 19 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Frauengesprächskreis: jeden letzten Do. im Monat von 9-11 Uhr

Spiele Gruppe für Erwachsene: ab 4. September alle 14 Tage montags von 15-17 Uhr, Gabi Lankenau ☎ 2909049

Die cmt-Johannes-Modul-Gruppe: trifft sich einmal im Monat. Termine und Anmeldung unter www.johannes-module.de

Theatergruppe: Probe montags 18-20 Uhr, Johanna Zimnik ☎ 291593

Unsere neue Pfarramtssekretärin stellt sich vor

Mein Name ist Martina Exner, ich bin 53 Jahre alt und komme aus Hemmoor. Ich bin seit 32 Jahren verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Von 2006 bis 2021 war ich Kirchenvorsteherin in Hemmoor Basbeck.



In meiner Freizeit puzzle ich gerne und verbringe ausgiebig Zeit mit meiner 8-jährigen Enkeltochter Hannah. Außerdem bin ich Schriftführerin in unserem Landfrauen Verein »An der Oste« e.V., dem ich seit fast drei Jahren anhöre.

Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen und Euch, den Gemeindegliedern, im Pfarrbüro. Insbesondere dann, wenn ich helfen kann.

*Herzliche Grüße Ihre und Eure
Martina Exner*

Von 2016 bis 2021 dann stellvertretende Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde. Die Büroarbeit macht mir wahnsinnig viel Spaß, am Schreibtisch zu sitzen und mit dem Computer zu arbeiten. Es ist eine Bereicherung für mich,

dass ich in Ihrer und Eurer Kirchengemeinde tätig sein darf.

Brot für die Welt Kollekten 2023

Die Spenden für »Brot für die Welt« im Dezember 2023 betragen insgesamt 1.798,23€. Zusätzlich wurden 594,42€ von den Jugendlichen beim Brotverkauf am Nikolaustag eingesammelt. Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spender bedanken.

Der Kirchenvorstand

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bedanken bei der Fa. Gartenpflege John für die gespendeten Tannenbäume. Diesmal haben die Kita-Kinder den Tannenbaum in der Kirche geschmückt und mit ihren Handabdrücken die Kugeln verziert.

Der Kirchenvorstand

richte feiern. Dazu laden wir auch die Frauen aus der Schiffdorfer Gemeinde herzlich ein.

Mitspieler gesucht

Der Posaunenchor Surheide sucht Blechbläserinnen und -bläser aller Erfahrungsstufen, auch Neu- und Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger. Wichtig ist uns vor allem der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Eine Ausbildung am Leih- oder eigenen Instrument ist auf Anfrage möglich. Die große Probe findet immer mittwochs um 19 Uhr im Gemeindesaal statt. Kontakt über Gerrit Hegeler: gerrit.hegeler@gmx.de

Konfirmationstermine 2024

In Surheide am Sonntag, 5. Mai und in Schiffdorf am Sonntag, 21. April, alle Konfirmationen jeweils um 10 Uhr

Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März, 18 Uhr in Surheide. Die Frauen aus Palästina haben den diesjährigen Gottesdienst vorbereitet, der unter dem Motto »...durch das Band des Friedens« steht. Wir wollen den Weltgebetstag bei uns im Gemeindehaus mit einem Gottesdienst, Informationen zum Land und anschließend Essen regionaler Ge-

Winterkirche

Ab sofort feiern wir unsere Gottesdienste bis 8. März im Gemeindehaus!

Warme Suppe

Am Freitag, den 23. Februar um 12.30 Uhr wird es wieder eine leckere warme Suppe bei uns im Gemeindehaus geben. Dazu laden wir herzlich ein!

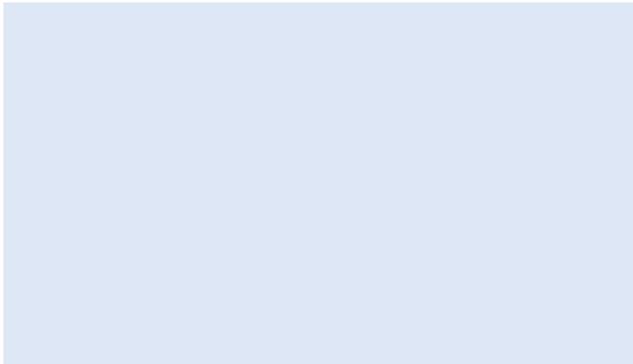
*Britta Richter und
Gabi Lankenau*

Dankeschön!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen für die Ausgestaltung des Gemeindehauses und unserer Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit.

Neu **JOBDIDOP**
Aus der Region für die Region - jobdidop.de

BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven
Pflege · Betreuung · Wohnen
04 71/95 43 1-0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de



**Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60
mit dem Vermerk: Spende Auferstehungskirche Surheide**



Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand

am Sonntag, 10. März, im Gemeindehaus von 9 - 16 Uhr



Maïke-Rabea Heyse Ich bin 49 Jahre alt und wohne seit 2004 mit meiner Familie in Surheide. Als Kind hatte ich durch Kinder- und Jugendgottesdienste, Konfirmationszeit und Freizeitangebote viele Berührungspunkte zur Kirche und viel Zeit in meiner damaligen Gemeinde verbracht. Durch meine Tätigkeit als Erzieherin hier in der Surheider Kindertagesstätte hat sich mein Bezug zu unserer Gemeinde sehr intensiviert. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil für

mich durch meine Erfahrung eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Kirche ein wichtiger Bestandteil in jeder Gemeinde ist und ich die Gemeinde mit meiner Arbeit unterstützen möchte.



Gerald Seidlitz: Mein Wohnsitz befindet sich seit 1969 in Surheide. Ich wurde in der Auferstehungskirche in Surheide getauft und später auch mit meiner Frau getraut. Als Jugendlicher habe ich die Tage

im Grünen und die Jugendangebote in der Kirche regelmäßig genutzt! Im Kirchenvorstand bin ich seit Ende des letzten Jahres tätig und ich würde mich gerne zur Wiederwahl stellen, damit wir gemeinsam daran arbeiten unsere Gemeinde wieder zu beleben!



Christian Raduschewski Ich bin 42 Jahre alt und seit sechs Jahren in der Kindertagesstätte und im Hort hier im Ortsteil als Erzieher tätig. Als jemand,

der in Surheide aufgewachsen ist, habe ich die Gemeinde stets als Anlaufpunkt für Menschen jeden Alters kennengelernt. Hier wurde sich begegnet und Gemeinde tatsächlich gelebt. So wurde es einem schon als junger Mensch leicht gemacht, sich auch selbst zu engagieren. Hier möchte ich nun wieder anknüpfen. Helfen, die Gemeinde erneut mit Leben zu füllen, neue Strukturen zu schaffen und alte zu beleben, gemeinsam Ideen entwickeln für eine Zukunft unserer Gemeinde.

Annett Baumgardt: Ich bin 53 Jahre alt und wohne seit 1996 mit meiner Familie in Surheide. Durch meine Kinder, die immer gerne die Gottesdienste und Angebote der verschiedenen Altersgruppen besuchten, hatte ich schon damals engen Kontakt zur Kirchengemeinde. Seit fast 10 Jahren arbeite ich nun hier in der Kin-

dertagesstätte als Erzieherin und durch diesen neuen Blickwinkel wurde mir bewusst, wie sehr mir die Aufrechterhaltung der Gemeindegemeinschaft hier im Stadtteil am Herzen liegt. Weil ich sowohl beruflich als auch privat großes Interesse habe, dass die Kirche mit ihrer Gemeindegemeinschaft im Stadtteil Surheide erhalten bleibt, stelle ich mich für den Kirchenvorstand zur Wahl und möchte mich mit Ideen in die Gemeindegemeinschaft einbringen.



Das Interview mit Anke Mio

An dieser Stelle werden wir auch in Zukunft ehrenamtliche Mitglieder unserer Gemeinde vorstellen.



Was machst du?

Ich bin Mitglied des Kirchenvorstandes, gestalte als Lektorin eigenständig Gottesdienste und leite mit Britta Richter eine Bastelgruppe und den Gesprächskreis.

Seit wann machst du das und wie bist du dazu gekommen?

Vor 25 Jahren habe ich mit meiner kleinen Tochter einmal im Kindergottesdienst vorbeigeschaut. Da hat mich Pastor Stegen angesprochen, ob ich mithelfen würde. Seitdem bin ich ehrenamtlich in unserer Kirche tätig.

Warum machst du das und was ist dir wichtig?

Mir macht die Zusammenarbeit mit anderen Ehrenamtlichen Spaß. Und ich möchte, dass unsere Kirche in Surheide bestehen bleibt. Dabei will ich gerne helfen.

Mir ist ganz wichtig, dass wir miteinander reden und nicht übereinander. So können Gerüchte erst gar nicht entstehen.

Wir müssen uns umeinander kümmern und mit Liebe begegnen, uns nicht streiten, sondern ehrlich und offen miteinander reden, ohne Neid und Missgunst. Dann entsteht Raum für Ideen, Kreativität und vieles mehr. Nur so kann eine gute Gemeindegemeinschaft gelingen.

Was hast du davon?

Durch die Arbeit als Lektorin sind viele Freundschaften entstanden, die ich nicht mehr missen möchte, und durch die Arbeit im Kirchenvorstand habe ich viel fürs Leben gelernt.

Was waren die schönsten Erfahrungen bzw. auch die schwierigsten?

Die schönsten Erfahrungen habe ich gesammelt, wenn wir zusammen Ideen ausgetauscht haben und daraus etwas Wunderbares entstand. Die Auseinandersetzungen im Kirchenvorstand waren nicht immer einfach.



Sie erreichen uns

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.schaefer@evlka.de
Gemeindebüro: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232; kg.wulsdorf@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)
Falls das Gemeindebüro zu den angegebenen Zeiten nicht besetzt ist, wenden Sie sich an Pastor Schäfer.
Küsterin: Conny Krieg, ☎ 0176 86749919
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Büllles, ☎ 76428
Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, ☎ 75471
Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007, info@friedhofsverbund.de
E-Mail: kg.wulsdorf@evlka.de
Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

Alle Gruppen finden bis auf Weiteres im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche statt und sind im dortigen Verzeichnis zu finden.

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

»Bühne am Jedutenberg« (Info: Frau Warnecke T 9712188)
Bezirksfrauen: 5. Februar, 4. März, 15 Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)
Frauenkreis: 19. Februar, 28. März (Abendmahl), 15 Uhr (Info: Frau Schlieper ☎ 71616)
Seniorkreis: 26. Februar, 25. März, 15 Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)
Offener Tanzkreis: 19. Februar, 11. März, 15.30 Uhr (Info: Frau Hillmann ☎ 71415)
Gespräch mit der Bibel: 5. und 19. Februar, 4. und 18. März, 18 Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)
Maxiclub: 19. Februar 20 Uhr, 13. März 19.30 Uhr jew. außerhalb (Info: Frau Picard ☎ 77926)
Gymnastik und Yoga: dienstagsvormittags (Info: Frau Neumann ☎ 77455)
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20 Uhr (Info: Günter T 412681)
Nähtreff: mittwochs (vierzehntägig), 17.30 Uhr (Info: Frau Büllles ☎ 015142427124)
Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr (Info: Frau Stündl ☎ 76223)
»Männerthemen?!«: 15. Februar, 21. März, 19.30 Uhr (Info: Pastor Schäfer ☎ 73224)
Besuchsdienstkreis: 23. Februar, 22. März, 8.30 Uhr (Info: Frau Büllles ☎ 76428)
Qi Gong: freitags, 9.00 - 10.00 und 10.15 - 11.15 Uhr (Info und Anmeldung: Frau Keller-Suhr ☎ 3912742)
Kreistänze meditativ & flott: 23. Februar, 22. März, 17.30 Uhr (Info: Frau Guse ☎ 73412)
Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete »Steuerrad«: freitags, 18.30 Uhr (Info: Herr Büter ☎ 50466188)
(Menschen mit Demenz sind in unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten willkommen)

Kirchenvorstandswahl am 10. März

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten am 11. Februar

Am Sonntag, dem 10. März ist nach sechs Jahren wieder eine Wahl zum Kirchenvorstand. Dieses Mal bekommen alle Wahlberechtigten die Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Wer möchte, kann daher schon vor dem Wahltag online oder per Briefwahl wählen. Die Wulsdorfer Kirchengemeinde bietet aber auch Urnenwahl an: am Sonntag, dem 10. März vor und nach dem Gottesdienst

in der Dionysiuskirche am Jedutenberg, d.h. 9-9.45 Uhr und ca. 11-16 Uhr.

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Gemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören, bekommen die Wahlunterlagen. Zugrunde liegt dafür der Datenbestand vom 10.12.2023. Zu den Wahlunterlagen gehört ein Blatt mit der Kurzvorstellung

der Kandidierenden. Hier auf unseren Wulsdorfer Seiten des Kirchenjournals stellen sie sich ausführlicher vor.

Darüberhinaus laden wir ein, die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am Sonntag, dem 11. Februar im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst, d.h. um ca. 11 Uhr in der Dionysiuskirche persönlich kennenzulernen.



Mein Name ist Dr. Melanie Böttger, ich bin 46 Jahre alt, Volljuristin und wurde vor sechs Jahren zum ersten Mal in den Kirchenvorstand gewählt. In den vergangenen Jahren lernte ich die Arbeit im Kirchenvorstand kennen. Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, um das mehrjährige Projekt »Neubau des Gemeindehauses Am Jedutenberg« zum Abschluss bringen und nach einigen Jahren einen Erfolg für die Kirchengemeinde erzielen zu können. Insbesondere möchte ich mich bei der Gestaltung des Gemeindehauses als einem Ort der Begegnung beteiligen. Darüber hinaus unterstütze ich Aktivitäten wie Adventsspirale als Projekt der Zusammenarbeit mit der Altwulsdorfer Grundschule oder künftig wieder einen Weihnachtsmarkt um die Kirche.

Ich bin Jessica Holst, 31 Jahre alt. Seit nun mittlerweile 12 Jahren als Erzieherin im Stadtbereich tätig, habe ich in dieser Zeit die Fachweiterbildung

zur Elternberaterin sowie zur Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen absolviert. 8 dieser 12 Jahre arbeite ich in evangelischen Einrichtungen und seitdem weiß ich: Dort bin ich richtig. Vor 2 Jahren trieb es mich beruflich nach Wulsdorf. Hier in der Kita Mikado ist mein Steckenpferd die religionspädagogische Arbeit mit Kindern, die ich immer wieder weiter ausbaue und jeden Tag lebe. Ich kandidiere erstmalig und hoffe darauf, das Angebot für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde mit meinem Fachwissen und meinem Herzblut weiter ausbauen zu können.



nen. Eine Sache, die Wulsdorf sowie die Gemeinde mir beigebracht haben, die ich von Herzen gerne an unsere nächsten Generationen weitergeben möchte: »Herzlich willkommen, schön dass du da bist!«

Mein Name ist Anke Nordhoff, ich bin 57 Jahre alt, Gartenbautechnikerin und Wulsdorfer Kind. Nach vielen Auslands-



jahren zog es mich vor gut 20 Jahren zurück an die Küste, in meine Heimatstadt, meine Heimatgemeinde Wulsdorf. Ich sang - bis zu seiner Auflösung während der Coronazeit - mit Begeisterung im Wulsdorfer Kirchenchor und wurde vor sechs Jahren zum ersten Mal in den Kirchenvorstand berufen. Die Arbeit dort hat mich und viele unserer Vorhaben vorangebracht und ich durfte einiges über Kirchenarbeit im Allgemeinen lernen. Es macht mir einfach Freude, mich mit anderen für andere zu engagieren und Gemeinde zu gestalten. In (m)einer zukünftigen Kirchenvorstandszeit möchte ich mich gerne weiterhin für kleine und große Ziele unserer Gemeinde einsetzen und hoffe, dass wir so viele wie möglich erreichen werden.

Volker Renke, 62 Jahre, Techniker, Ausbilder. Ich stelle mich zur Wahl, um die begonnene Arbeit zu Ende zu bringen und würde mich freuen, wenn wir mehr inhaltlich arbeiten können.



nen. [Aus gesundheitlichen Gründen hier nur der schon im November eingereichte Kurztext für die Wahlunterlagen. Wir freuen uns über Volker Renkes Kandidatur und wünschen ihm weiterhin gute Beserung!]

Hallo, ich bin Thorsten Schmidt und 51 Jahre alt. In diesem Jahr habe ich mein 30-jähriges Jubiläum als selbständiger Versicherungsvertreter. Ich bin Agenturleiter und Ausbilder mit Spaß an meinem Job und dem Ziel, den Menschen im



Versicherungsfall die Absicherung zu bieten, die nötig und bezahlbar ist. Das Wichtigste in meinem

Leben ist aber meine kleine Patchworkfamilie. Meine Partnerin Corinna ist mit ihrer Tochter Lena (19 Jahre) bereits 14 Jahre an meiner Seite. Meine große Tochter Josefine hat vor 17 Jahren mein Leben durch Ihre Geburt glücklich verändert. Unser Sonnenschein Haily hat unsere Familie vor 5 Jahren vervollständigt. In den letzten 18 Jahren habe ich für unsere Gemeinde in Wulsdorf im Kirchenvorstand die Richtungen mit bestimmt. Meine Verbundenheit mit der gesamten Wulsdorfer Gemeinde ist sehr stark und liegt mir am Herzen. Ich möchte auch in Zukunft mit meinen Fähigkeiten im Dienste unserer Gemeinde den Kirchenvorstand bereichern.



Annegret Warnecke, 66 Jahre, verheiratet, 3 Kinder und 4 Enkel, Rentnerin. Ich bin seit 2018 im Kirchenvorstand, seit 2023 als erste Vorsitzende. In diese KV-Zeit fällt die Fusion unserer beiden Gemeinden, die Schließung des Gemeindehauses am Jedutenberg sowie der Beschluss, als Standort für die Kirchengemeinde die Gebäude am Jedutenberg zu behalten. Da dieser lange, mühsame

Weg durch kirchliche Instanzen für den Neubau des Gemeindehauses noch nicht beendet ist, kandidiere ich nochmals, um das Projekt bis zum Abschluss zu begleiten. Nach dieser Pflicht hoffe ich auf die Kür: das neue Haus mit Leben zu füllen und alte Aktivitäten wie z.B. Weihnachtsmarkt oder Flohmarkt wieder aufzunehmen. Und damit das Zusammenwachsen als eine Gemeinde weiter zu fördern. Meine Vision: Kirche und Gemeindehaus als Begegnungsort für alle Wulsdorfer*innen. Mein Leitbild: Prediger 3,1+3: »Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: ... abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit.«

Ich bin Robert Westerhoff. In meinen 42 Lebensjahren habe ich bereits einige Stationen auf der Fahrt durch ein turbulentes Leben passiert: Abitur, Studium der Geschichte und Religionswissenschaft in Bremen, Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte in Greifswald, 3-jährige Ausbildung zum Kirchenmusiker, Anstellung in der ehemaligen Martin-Luther-Gemeinde



Wulsdorf als Organist ca. 2001-2007, ehrenamtliche Arbeit im »Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher«, mehrere Praktika im Historischen Museum Bremerhaven, Aufsätze zur Bremerhavener Stadtgeschichte, Wirken im Stadttheater (Kinderchor, E-Chor, Statisterie), Sänger und Chorleiter i.V. im Wulsdorfer Kirchenchor, angestellt im Klimahaus seit 2012. Ich bin es also gewohnt, Höhen, Tiefen und scheinbar unüberwindliche Hindernisse zu umgehen, sich mit ihnen zu arrangieren, auf eine »Wunderhei-

lung« zu hoffen oder einfach einen Lösungsweg zu finden, der allen gerecht wird. Seit einigen Jahren bin ich bereits in unserem KV und habe hier die Möglichkeit an Lösungswegen mitzuarbeiten, die für den Erhalt einer stabilen Gemeinde notwendig sind. Hierzu zählt auch das Projekt »Neues Gemeindehaus«. Ein sehr komplexes Projekt, das zwar viel ehrenamtliche Arbeit erfordert, aber zu einem guten Ergebnis führen wird. Ich freue mich darauf, auch weiterhin im Kirchenvorstand mitarbeiten zu können.

E cord

Hafenstr. 58
27576 Bremerhaven
Telefon: 0471/95159570

Hans-Böckler-Str. 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr

Einlösung von maximal
drei Gutscheinen pro Einkauf!
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Vom 01.02. – 13.03.2024
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Vom 01.02. – 13.03.2024
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Vom 01.02. – 13.03.2024
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte





Hauptversammlung Förderkreis

An die Mitglieder des Förderkreises der Kirchengemeinde Wulsdorf (Gäste sind willkommen!). Hiermit lade ich ein zur Jahreshauptversammlung 2024 des Förderkreises der Kirchengemeinde Wulsdorf. Zeit: Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr. Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus der Kirchengemeinde Wulsdorf.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Wahl des Schriftführers / Schriftführerin
- 3) Anträge zur Tagesordnung
- 4) Genehmigung der Tagesordnung
- 5) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023
- 6) Bericht des Vorstands: Rückblick / Vorschau, Mitglieder-Entwicklung
- 7) Finanzen
 - a) Stand 31.12.2023
 - b) Voraussichtliche Einnahmen 2024
- 8) Entlastung des Vorstands
- 9) Wahl des Vorstands
 - a) Wahl des Wahlvorstands
 - b) Wahl des Vorstands
- 10) Neues Gemeindehaus: Stand der Planung - Bericht des Kirchenvorstands
- 11) Anregungen für die zukünftige Arbeit
- 12) Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 20. Februar im Gemeindebüro oder bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Heike Waller - Vorsitzende

Weltgebetstag

Offene Kirche

Am Weltgebetstag, Freitag, dem 1. März öffnen wir von 15.30 bis 17.30 Uhr die Türen der Dionysiuskirche. Jede*r Besucher*in kann eintauchen in die Atmosphäre des Landes. Dieses Jahr haben Christinnen aus Palästina das Thema vorbereitet und gestaltet. Unter dem Motto »... durch das Band des Friedens« haben sie ein Programm zusammengestellt, um uns einen Einblick in ihre Lebenssituation zu geben. Wie in vergangenen Jahren gibt es Material zum Mitnehmen. Es wird Musik zu hören sein und es gibt die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. Um 17.30 Uhr werden wir den Tag mit einer gemeinsamen Andacht beenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

40 Jahre Bühne am Jedutenberg

Wir präsentieren die Komödie »Du bist nur zweimal jung«

von Ron Aldridge / dt. von Horst Willems; Regie: Nathalie Dressler

Es spielen: Julia Kalk, Marvin Kraus, Wolfgang Zeitz, Annegret Warnecke, Sandra Becker, Andreas Hagedorn, Natascha Ziermann und Gabriele Krempler

Zum Inhalt: Feiern bis tief in die Nacht, mit der Gang rumhängen, Störung der öffentlichen Ordnung. Und natürlich muss er dabei ständig mit dem Motorrad unterwegs sein. Der

Lebensstil von Brooksie bereitet Sue und Richard Sorgen und Kummer. Und neben den Diskussionen mit Brooksie hinsichtlich seines Lebensstils muss auch die Hochzeit von zwei Freunden aus Brooksies Gang vorbereitet werden. Doch dabei kommt es leider zu Problemen. Und letztendlich steht die Frage im Raum, ob die Hochzeit überhaupt noch stattfinden kann.

Veranstaltungsort: Evangelisch-reformiertes Gemeindezentrum Leherheide, Heide-

schulweg 9-11, 27578 Bremerhaven; Premiere: Samstag, 17.02. um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine: 23.02.; 24.02.; 01.03.; 08.03.; 09.03. und 16.03. jeweils um 19.30 Uhr sowie am 03.03. um 16 Uhr.

Einlass: jeweils 30 Minuten vor der Aufführung. Kartenvorverkauf ab 9 Uhr täglich bei Annegret Warnecke: ☎ 0471 7003290 Restkarten ggf. an der Abendkasse, Eintritt: 10,00 €

Annegret Warnecke



Regisseurin und Schauspielensemble



www.grote-media.de

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de



SICHER IST ES ZUHAUSE AM SCHÖNSTEN



Rückhalt und Hilfe auf Knopfdruck

- monatliche Miete 25,50 €, zum Monatsende kündbar
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

UNVERBINDLICH INFORMIEREN ☎ 0 59 71 - 93 43 53 | vitakt.com



Alles rund um das Bauen und Renovieren Ihrer Immobilie



- FENSTER
- TÜREN
- ROLLLÄDEN

WINGU BAUELEMENTE GMBH & CO KG
 BUCHTSTRASSE 61
 27570 BREMERHAVEN
 TEL: 0471 - 95 10 87 20
 INFO@WIN-GU.DE

WWW.WIN-GU.DE

WinGu – Ein Unternehmen mit Nähe zum Kunden

WinGu ist ein aufstrebendes Unternehmen, das sich mit dem Vertrieb und der Montage von Fenstern, Türen, Rollläden und allem was dazu gehört beschäftigt.

Durch die familiäre Atmosphäre im Betrieb bietet WinGu dem Kunden, zu einer qualitativen Expertise, einen Wohlfühlraum, in dem auf Wünsche und Ideen eingegangen wird und in dem zusammen mit einem Experten die beste Lösung für ihr Eigenheim erarbeitet wird. Hierbei wird die beste energetische, sowie die optisch ansprechendste Lösung

abgesprochen. Das Firmenkonzert ermöglicht jedem den Austausch seiner Fenster auch wenn es finanziell mal nicht so gut aussieht. Bei WinGu gibt es die Möglichkeit seine Fenster, Rollläden oder Haustüren zu finanzieren und diese somit bequem im Monat abzuzahlen.

Zusammen mit EasyCredit wurde ein System ausgearbeitet, was es jedem ermöglichen soll in einem warmen Haus oder einer warmen Wohnung zu leben, weshalb auch kein Bonitätsnachweis benötigt wird. Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie einen Termin vor Ort oder an der Baustelle.

Ralf Schmidt Gardinen & mehr ...

- Plisses und Rollos
- Für die kalte Jahreszeit: Thermovorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause
- Wir führen alle gängigen Marken

Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 0 47 43 | 22 91



Blanke **WB**
Fenster- und Türenbau

... seit 1949

Fenster und Türen aus eigener Herstellung

Leher Straße 6 Telefon (0471) 8 13 66 info@fensterundtueren-blanke.de
 27619 Schiffdorf-Spaden Telefax (0471) 80 32 73 www.fensterundtueren-blanke.de

BRANDES
GmbH



www.dachdecker-brandes.de

BEDACHUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER
REGENRINNEN
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME
ASBESTRÜCKBAU
und ENTSORGUNG

Schierholzweg 14
 27578 Bremerhaven
 Telefon 04 71 / 8 18 33

Wir sind die Spezialisten für Ihr neues Bad!

MUTH & BAHR
Haustechnik GmbH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven
 0471 921 27 70 · buero@muth-bahr.de



ehlen natur möbelhaus
 seit 1986 Lebensräume gestalten aus Massivholz

Massivholz-Küchen und -Möbel. Mit allen Sinnen erleben.

Rübhorster Str. 29 · 27442 Gnarrenburg-Brillit
 Tel.: 04763-6019 · www.naturmoebelhaus-ehlen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. von 9 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

Testwochen bei Betten-Aissen

Anzeige

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 2. März bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Bis zum 2. März liegen im Schlafzentrum im Bettenhaus Aissen in der

Langen Straße 118 – 120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Dank wissenschaftlich fundierter Analyse und gestützt auf medizintechnisches Gerät wird der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem kostenlosen Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls man das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt wieder hergeben möchte.



angedacht



»Ich brauche ...« - Was brauchst du? - All you need is love! - oder?!

Ich erinnere mich, dass ich Mitte letzten Jahres dachte: »Was, schon ein halbes Jahr um!« Ein bekanntes Phänomen. Vielleicht altersbedingt immer schlimmer?

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, denke ich: Ach, fängt ja gerade erst an. Auf Kurs, Ausgabe 1. Da kann ich mich doch mal der sogenannten Jahreslösung zuwenden, dem Bibelspruch für's ganze Jahr.

Wozu ist sowas gut, ein biblisches Jahresmotto? Mir rutscht es meistens schon im Januar wieder weg. Und die gut gemeinten Spruchposter sehe ich irgendwie auch nicht mehr.

Na was soll's? »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« Kenne ich. Wurde schon öfters als Trauspruch genommen, in einer älteren Übersetzung: »Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!« Klar, wenn welche heiraten, sollten sie sich schon lieben!

Doch ich komme ins Nachdenken. Ach, dieser kritische Geist meldet sich wieder! Und wirft ein: »Hallo! Geht's nicht 'ne Nummer kleiner!« Hm. Vielleicht gehört das ja aber bei Religionen dazu, dass sie so absolut große Sprüche bringen? Also gut: Liebe ist Liebe. Ich will dieses an sich schon sehr große Wort lieber vorsichtig gebrauchen. Es lässt sich ja auch nicht einfach kleiner machen. Aber vielleicht probahal-

ber austauschen? Ich google »Liebe Synonym«. Und kann nun alternativ anbieten: »Alles, was ihr tut, geschehe mit Herzenswärme / Hingabe / Innigkeit / besonderem Interesse / Leidenschaft.«

All diese Begriffe sind es wert, über sie nachzudenken. Um in meinem Tun und Leben nicht so oberflächlich zu sein. Ob ich mich dem, was ich tue, nicht mit einer gewissen Intensität zuwenden soll?

Was mich, glaube ich, noch mehr irritiert, ist dieser Superlativ »alles«. Denn alles in Liebe oder alles mit Hingabe zu tun, überfordert mich. Muss oder will ich auch gar nicht. Mir würde es genügen, vieles, meinetwegen möglichst vieles mit Leidenschaft. Oder, bescheidener, zu versuchen, mich wenigstens manchem Tun mit besonderem Interesse zu widmen.

Allerdings hätte ein Satz mit so einer abgeschwächten Formulierung es dann wohl nicht zum Bibelspruch des Jahres gebracht. Das geht eher, wenn er vollmundig raushaut: »1. Alles und 2.) in Liebe!« Also okay, kann man sich erstens viel besser dran reiben. Und lässt sich ja zweitens auch, wie gezeigt, probenhalber in kleinere Münze umtauschen.

Darum: Danke, lieber Paulus, für diese Anregung zum Nachdenken über Alles und über Liebe. Fragt sich jetzt nur noch: wie lange ...

Matthias Schäfer,
Pastor in Wulsdorf

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 14. März in Ihrem Briefkasten.